



SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

32. Jahrgang
4/2018



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

FROHE WEIHNACHTEN



Foto: © Ing. Peter Schimpel

Die Gemeinde, die Redaktion und die Inserenten des Sulmtal-Express wünschen der Bevölkerung von Heimschuh ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019!

Preisschnapsen

Trachtenball

Preisschnapsen



Der Fußballverein veranstaltet am 29. Dezember 2018 das schon traditionelle Preisschnapsen bei dem es wieder € 1.000,- zu gewinnen gibt.



Der Musikverein veranstaltet am 5. Jänner 2019 den Sulmtaler Trachtenball in der Schutzengelhalle Heimschuh.



Am 27. Jänner 2019 veranstaltet der Motorsportclub Kulmi sein schon 12. Preisschnapsen in der Schutzengelhalle Heimschuh.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Umweltecke I	6
Woazpecka / Umweltecke II	7
Gesunde Gemeinde	8
Kulturforum / Buch	9
Theaterverein / Hilfswerk	10
Berg- u. Naturwacht	11
Volksschule	12 / 13
Frauenbewegung	14 / 15
bezahlte Anzeige	
ÖKB	15
Kinderkrippe	16
ÖVP bezahlte Anzeige	17
Musikverein	18 / 19
Trachtenball-Inserat	20
Seniorenverein	21
Feuerwehr	22 / 23
Naturpark	24 / 25
SPÖ bezahlte Anzeige	26
FPÖ bezahlte Anzeige	27
Fußballvereine / Betriebsvorstellungen	28 / 29
Fußball-Jugend	30
Tennisverein	31
Raiffeisenbank	32
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: © Agentur Leodolter 2018,

Fotos: Gemeinde, Firmen, Vereine, P. Schimpel, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Trotz der allgemein angespannten Finanzlage und deshalb geringerer finanzieller Mittel, konnten auch heuer wieder einige Projekte und wichtige Vorhaben umgesetzt werden. So konnten die meisten Termine für die vorgesehene Sanierung vieler Wege und einiger Gemeindestraßen auch heuer wieder eingehalten werden und wurden die notwendigen Arbeiten zur Sanierung des „Scheibweges“ im Herbst abgeschlossen.

Auch der Gehweg entlang der „Fahrenbachstraße“ in Unterfahrbach konnte bis auf einige Restarbeiten (Anböschung, Humusierung etc. die im Frühjahr erfolgen), fertiggestellt werden. Zu Beginn

des heurigen Jahres wurde unsere Gemeinde von einigen Starkregenereignissen heimgesucht. In der gesamten Gemeinde sind durch unkontrolliert abfließende Oberflächenwässer enorme Schäden durch Abschwemmungen und Rutschungen im Bereich von Gemeindestraßen und Wegen sowie an einigen privaten Liegenschaften entstanden. Dadurch wurden viele Oberflächenwasserleitungen und Schächte verkleist bzw. verschlammt. In manchen Bereichen mussten die bestehenden Oberflächenwasserleitungen umfassend gereinigt, teilweise erneuert und ausgebaut werden, damit künftig ein geordnetes Abfließen möglich ist. Im nächsten Jahr wird es weitere wichtige Maßnahmen geben.

Vorgesehen sind die Weiterführung der Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes, die weitere Sanierung verschiedener Gemeindestraßen (Einbindung des Auweges in die L 604, Fahrbahn- und Kleinflächensanierungen im Bereich Königsberg, Weißheim und Kapellenweg), die Fortführung des Ausbaus von Geh- und Radwegen (Planungsarbeiten für den Radwegausbau entlang der Dorfstraße, Sportplatzstraße, Sulmweg), die Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang der „Fahrenbachstraße“ im Bereich des Gehweges und im Bereich der Baulandaufschließung Renner, Kauf des Anwesens „Am Schutzengelberg 16“, Beginn der Arbeiten für die Erstellung eines Leitungskatasters für die

Wichtige Termine der Gemeinde

● Um die Erhaltung seiner besonderen landschaftlichen Schönheit und Eigenart, seiner seltenen Charakteristik und seines Erholungswertes zu gewährleisten, wurde das „Südweststeirische Weinland“ schon vor vielen Jahren zum Landschaftsschutzgebiet erklärt und mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet. Um vor allem eine baukulturell qualitätsvolle Entwicklung sicherzustellen, wurde eine Reihe von Projekten verwirklicht. Der Naturpark „Südsteiermark“ ist heute eine Landschaft, die neben den oft steilen Weinhängen vor allem durch idyllische Dorfstrukturen und

Hofanlagen, sowie die Durchmischung mit Streuobstwiesen, Waldflächen usw. geprägt ist. Dieses einmalige Wechselspiel der einzelnen Nutzungen sowie der gewachsenen Bebauung, aber auch die hier gelebte Kultur bilden heute die Grundlage für einen „sanften Qualitätstourismus“. Es muss daher vorrangiges Ziel der gesamten Region sein, hier weiterhin bewahrend einzugreifen um eine positive Entwicklung sicherzustellen. Um zukünftige Bauherren bzw. Bauwerber eingehend zu informieren, gibt es im Gemeindegemeindeamt monatliche Termine des Gestaltungsbeirates sowie eine Bauberatung, die im Jahr

2019 an folgenden Tagen stattfinden:

Bauberatung:

15. Jänner, 12. Februar, 13. März, 9. April, 21. Mai, 14. Juni, 9. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19.

November und am 17. Dezember 2019.

Gestaltungsbeirat:

24. Jänner, 28. Februar, 16. Mai, 27. Juni, 1. August, 12. September, 17. Oktober, 14. November und am 12. Dezember 2019.

Weitere Informationen in diesem Zusammenhang erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>



und Gemeindebürger

Wasserver- und Abwasserentsorgung, Maßnahmen im Bereich der Sportanlage, die notwendigen Erweiterungen bei Kanalisation und Wasserversorgung (z.B. Baulandaufschließungen Renner und Posch/Moitz und Wasserversorgung Hüttl/Gritsch/Stürzl), die Erstellung eines Konzeptes für die Sanierung der Volksschule sowie der Turnhalle, Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Trattenfeldes („Teichpeterbach“ und „Stumpfengraben“). Außerdem die Weiterführung der Hochwasserobjektschutzmaßnahmen mit Ankauf eines Grundstückes im Bereich des Wirtschaftshofes.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Familie Johann und Berta Scherr für die Bereitschaft, einen Teil ihres Grundstückes im Bereich des Wirtschaftshofes abzutreten, recht herzlich bedanken. Ohne diese Projektänderung wäre die Umsetzung des gesamten

Projektes unter Umständen nicht oder nur erschwert möglich gewesen.

Alle diese Vorhaben sind für die Gemeinde allein nicht finanzierbar und können nur durch außerordentliche Unterstützungen durch das Land Steiermark realisiert werden. So fanden vor kurzem die Bedarfszuweisungsverhandlungen beim Land statt und konnte für Heimschuh auch heuer wieder ein großartiges Ergebnis erreicht werden.

Folgende Bauvorhaben werden in den nächsten Jahren vom Land Steiermark unterstützt (siehe Kasten der Projekte unten). Dafür ein herzliches Danke an den zuständigen politischen Referenten, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Damit geht ein recht arbeitsintensives Jahr, in dem wir wieder viel gemeinsam erledigen konnten, zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Gemeinderäten für die



konstruktive Zusammenarbeit, bei allen meinen Mitarbeitern, den Vertretern der Vereine sowie bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig wünsche ich allen Heimschuhnerinnen und Heimschuhnern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz

Einladung zur Silvesterfeier

Bürgermeister Alfred Lenz lädt Sie auch heuer wieder zu einer Silvesterfeier am 31. Dezember ab 18 Uhr auf den Schratlplatz ein.

Feiern wir gemeinsam den Ausklang eines erfolgreichen Jahres und starten motiviert in das Jahr 2019.

Die Projekte in den nächsten Jahren

Grundstücksankauf (Ankauf Anwesen „Am Schutzengelberg 16“, über Bedarfzuweisung des Landes Stmk.) 2019 € 65.000,-

Straßensanierungen und Weiterführung

Geh- und Radwegeausbau
(Planungsarbeiten für den Radwegeausbau und die Fahrbahnsanierung im Bereich Dorfstraße, Sportplatzstraße und Sulmweg, Fahrbahnsanierungen Weißheim, Am Königsberg und Kapellenweg)

2019 € 100.000,-
2020 € 100.000,-
2021 € 100.000,-

Maßnahmen im Bereich des Sportzentrums

2019 € 40.000,-

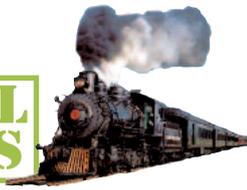
Oberflächenentwässerung (Errichtung von Sofortschutzmaßnahmen)

2019 € 30.000,-

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet auch 2019 wieder im Gemeindeamt, jeweils von 13 bis 14.30 Uhr

zu folgenden Beratungsterminen statt: am: 25. Jänner/22. Februar /29. März. Wie immer wird gebeten, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.



Besuch in der Partnergemeinde

Wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, fand am 26. August in Heimschuh ein Freundschaftstreffen zwischen unserer Gemeinde und der Partnergemeinde Bistrica ob Sotli statt. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, unseren slowenischen Freunden einen Gegenbesuch abzustatten. Am 13. Oktober, anlässlich des dortigen „Apfelfest's“ war es dann soweit. Insgesamt 97 Heimschuh-Bürgerinnen und Bürger nahmen an diesem offiziellen Gemeindeausflug teil. Erster Programmpunkt war die Besichtigung des Klosters in Olimje mit der angeschlossenen Klosterapotheke und der Schokoladenmanufaktur in der Gemeinde Podcetrtek. Nach



der Besichtigung gab es einen kurzen Spaziergang zum „Hirschenwirt“, dem Gasthaus Jelenov, wo eine gemütliche Kaffeepause gemacht wurde. Anschließend fuhren die beiden Busse weiter nach Bistrica ob Sotli zur Gostilna Sempeter, wo ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert wurde. Nach der Suppe, traditionell in einer Terrine angerichtet, gab es eine reichliche Auswahl an

Speisen, wie gebratenem Kapun, Brein- und Bratwürsteln sowie Schweinsbraten mit typischen slowenischen Beilagen. Eine köstliche süße Nachspeise rundete das Angebot ab. Nachdem der Gastgeber es sich nicht nehmen ließ, den Wein zu bezahlen, übernahm Bgm. Alfred Lenz die übrigen Getränke. Wirt Srecko Kunst erzählte nach dem Mittagessen Interessantes über Bistrica ob Sotli und über den „Kozjanski Park“. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort ging es weiter



nach Podsreda, einem Ortsteil der Nachbargemeinde Kozje, zum weitum bekannten Apfelfest. Dort konnte man nicht nur die vielen kulinarischen Köstlichkeiten verkosten sondern auch die Besonderheiten des Naturparks und der Region Stajerska kennenlernen. Viele Verkaufsstände mit bodenständigem Kunsthandwerk, aber auch landwirtschaftlichen Produkten luden zum Kauf ein. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den Initiatoren für den schönen und gelungenen Ausflug, sowie bei der Partnergemeinde Bistrica ob Sotli für deren Gastfreundschaft.

Gebührenerhöhung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2017 wurde beschlossen, die Erhöhung von Benützungsgebühren (Kanalbenützungsg-, Wasserverbrauchs-, Wasserbereitstellungs-, Wasserzähler- und die Abfallabfuhrgebühr) künftig in Form einer Wertesicherung gemäß § 71 Abs.

2a der Steiermärkischen Gemeindeordnung durchzuführen. Auf Grund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2010 (VPI 2010) werden die angeführten Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2019 um 2% erhöht.

Seniorentag war gut besucht

Am 2. Dezember lud auch heuer die Gemeinde alle über 70-jährigen Frauen und Männer, und die Mitglieder des Seniorenvereines zu einem geselligen Treffen in die Schutzengelhalle ein. Nach der Begrüßung durch Bgm. Alfred Lenz unterhielten sich die zahlreichen Gäste, bewirtet durch die Frauenbe-

wegung auch diesmal hervorragend. Diese Veranstaltung war für viele unserer älteren Mitbürger wieder eine willkommene Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Treffen alte Erinnerungen auszutauschen. Ein herzlicher Dank allen, die für die Organisation dieses Seniorentages verantwortlich waren.





Posch HENDL

FRISCH & GESCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH

TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT





Ein voller Erfolg: Die Apfelsaftaktion.

Heimschuer Apfelsaft

● **Apfelsaftaktion 2018**
 Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft im Naturpark Südsteiermark. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft während der letzten Jahrzehnte und die fehlende Wertschöpfung haben jedoch zu einem starken Rückgang dieser Flächen geführt. Viele Streuobstwiesen wurden gerodet oder werden nicht mehr gepflegt. Ihr Fehlen ist ein arger Verlust. Für uns, die Bewohner dieses Naturparks Südsteiermark ist es aber wichtig, dass diese letzten Refugien einer sich Schritt für Schritt auflösenden Struktur erhalten bleibt. Die Wertschätzung und Wertschöpfung des wichtigen Kulturlandschaftselements „Streuobstwiese“ darf nicht verloren gehen. Dies eben nicht nur rein aus der Sicht des Naturschutzes, sondern

auch aus ökonomischen und touristischen Gründen. Auf diese Weise können die Bürger ebenfalls profitieren, denn unter dem Motto „Schützen durch Nützen“, produzierten einige Naturparkgemeinden ihren eigenen „Naturpark Opfelfaft“.
 Auch heuer beteiligte sich die Gemeinde Heimschuh wieder an dieser Aktion und subventionierte sie mit einem finanziellen Zuschuss von € 4.554,60 als Beitrag zu den Produktionskosten. Der Preis für einen Liter Apfelsaft beträgt nur 55 Cent, zu denen allerdings noch 29 Cent als Flaschenpfand kommen. Über 100 Teilnehmer sammelten 21.920 kg Äpfel, woraus 15.753 Liter Saft erzeugt wurde. Mit dieser Aktion unterstützt die Gemeinde aktiv den Landschaftsschutz unter dem Motto: Schützen durch Nützen!

KRAMMER
 ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
 8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
 TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
 WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Adventgeschenk

● Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Frau Christiane Krebs haben für die Gemeinde einen Adventkranz gebastelt. Dieses Adventgesteck wurde der Gemeinde als Geschenk überreicht. Den Kindern in der Ganztagesesschule wird ein Blumenworkshop zum Thema Floristik unter der Leitung von Frau Roswitha Stani angeboten, der regelmäßig stattfinden wird.



Kfz-REPARATUR
 MEISTERBETRIEB
 Webereg 25
 8451 Heimschuh
 03456 / 3742

Zöhrer

Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

Prüfstelle

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



Kasimir Woazpecker



Du lieber Herbst, wie bist du schön!
 Grad heute, beim Spaziergeh'n hat mich dein Farbenspiel beglückt!
 Doch was ist das? Ich werd' verrückt!
 S' wird plötzlich laut! Ein Höllenlärm!
 Benzingestank hat niemand gern!
 Mein Nachbar schaltet, oh wie fein, im Garten ein Gebläse ein!
 Er mag kein Laub! Er will's nicht bunt; nur grüner Rasen ist gesund.
 Da bin ich froh, weil bis April ist's nun am Nachbargrundstück still.
 Denn erst im Mai – ich hoff' nicht eher – Da startet er den Rasenmäher!

Umweltecke I
Ressourcenpark Leibnitz

Der Ressourcenpark Leibnitz eröffnet am 22. Jänner 2019. Bisher konnten Altstoffe in Haushaltsmengen im Altstoffsammelzentrum im Wirtschaftshof der Gemeinde an jedem Freitag in geraden Wochen abgegeben werden. Dies ist nur noch bis 11. Jänner 2019 von 11:00 bis 15:00 Uhr möglich.

Durch die Neuorganisation der Altstoffsammlung werden im Bezirk Leibnitz in den nächsten Jahren mehrere Altstoffsammelzentren errichtet. Das erste zentrale ASZ wurde im Kernraum Leibnitz errichtet und wird im Jänner 2019 in Betrieb gehen. In diesem ASZ können Altstoffe aus den Gemeinden Leibnitz, Wagner, Gralla, Tillmitsch, Lang und Heimschuh angeliefert werden. Die Neuorganisation soll unter anderem Kosten reduzieren, die Gemeinden entlasten und höhere Recyclingquoten sowie Verwertungserlöse (Betreuung durch geschultes Personal)

bringen. Darüber hinaus stellen die längeren Öffnungszeiten auch einen besonderen Vorteil dar. Daher können Altstoffe (Sperrmüll, Problemstoffe etc.) ab 22. Jänner 2019 nur noch im Ressourcenpark Leibnitz, 8430 Leibnitz, Industriestraße 1 an den nachstehend angeführten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Altstoffe positiv sehen und zudem die dadurch erzielten höheren Erlöse bewerten. Als negativ kann man vielleicht den längeren Transportweg sehen, doch das sollte einem eine saubere Umwelt, bzw. eine höhere Wertschöpfung wert sein.

Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelber Sack werden wie bisher vor Ort abgeholt. Aber auch Altmetall und Altglas können wie gewohnt beim Wirtschaftshof deponiert werden. Der Container für die Altkleidersammlung bleibt ebenso bestehen. Sollten Sie allerdings Autoreifen, Bauschutt und Baurestmassen oder Eternit zu entsorgen haben, so ist das, wie bisher kostenpflichtig. Altholz, Kartonagen und Elektroaltgeräte können dagegen kostenlos im Ressourcenpark Leibnitz abgegeben werden.

Weitere Informationen zum Thema Altstoffsammlung entnehmen sie dem beiliegenden Folder „Ressourcenpark Leibnitz“.

Die Öffnungszeiten sind:

- Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr**
- Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr**
- Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr**
- Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 19:00 Uhr**
- Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Was ändert sich?

Eigentlich nicht viel! Erst einmal muss man die bessere Trennung der angelieferten

Petra Mochart
 HEIMSCHUH

Mail: info@hupfburgverleih.at
 Hupfburgverleih.at 0664/5204312



Klimatipp

Klimafreundliche Jause

Egal ob Schülerin, Studentin oder Arbeitnehmerin, sein eigenes Essen mit zunehmender praktischer und gesparender. Damit Ihre Jause auch noch umweltfreundlich ist, können Sie folgende Tipps anwenden:

- Packen Sie Jausenbrötchen in wiederverwendbare Jausenboxen – dadurch vermeiden Sie Müll
- Verwenden Sie Jausenboxen aus Holz oder Edelstahl. Diese Materialien sind langlebiger und daher umweltschonender.
- Verzichten Sie auf Aufwalle. Für die Aluminiumgewinnung wird der Regenwald abgeholzt, die Produktion ist sehr energieaufwendig und erzeugt hochgiftige Abfallprodukte.

• Vermeiden Sie Frischhaltefolie, da diese nur einmal verwendet wird und entstehen große Müllmengen.

- Nutzen Sie wiederverwendbare Flaschen! Gegenüber Einweg-Plastikflaschen spart dies Ressourcen und Geld.
- Bevorzugen Sie Bio-Produkte. Diese enthalten weniger Schadstoffe und sind klimafreundlicher hergestellt.



Tipp: Regionale Lebensmittel schonen das Klima, aufgrund von geringen Transportwegen.

gesteilt als Produkte der konventionellen Landwirtschaft. schon! das Klima und ist auch gesund.

- Ersetzen Sie Fleischprodukte vielmehr durch Gemüse und vegane Aufstiche – das schmeckt.

Mehr unter www.ich-fuehle-gruen.at



Umweltecke II

Neues Leben für alte Elektrogeräte

Fachgerecht sammeln und verwerten
statt illegal entsorgen und verschwenden

Rund 190.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 84.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Alte Elektrogeräte sind wertvoll

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Kupfer, Gold oder seltenere Elemente. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen. **Wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können.**

Rohstoffe sinnvoll nutzen

In Österreich wird nur ein Bruchteil dieser Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Bei

den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung unentgeltlich vom Konsumenten abgegeben werden.

Österreichs Umweltstandards zählen zu den besten der Welt

In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse-Bereiche“, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden.

Verhindern Sie illegale Exporte

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit verboten.

Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

Gemeinsam
können wir
eine lebenswerte
Zukunft
gestalten.



Der Weg zur Sammelstelle ist ein
einfacher Schritt in die richtige Richtung!



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



Neues & Termine: Gesunde Gemeinde

**Gesunde
Gemeinde**

gemeinsam gestalten



● **Informationsabend:**

Krankheitsbild Demenz

Am 26. September fand in der Schutzengelhalle ein Informationsvortrag über das Krankheitsbild Demenz statt. Mag. Anna Jos und Margareta Böksteiner referierten über Risikofaktoren, Formen der Demenz, Möglichkeiten der Vorbeugung und über weitere Informationen zum Thema. Der Vortrag war überaus gut besucht. Falls Sie weitere Infos und Hilfe für Angehörige bezüglich des Krankheitsbildes Demenz benötigen sind die Spezialisten der Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg-Leibnitz Servicestelle Leibnitz telefonisch unter 0664/2270222 oder vor Ort in der Schmiedgasse 19, 8430 Leibnitz am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr erreichbar.

Winterzeit ist Suppenzeit!

● **Kochkurs mit Wissenswertem über Rindfleisch**

Beim Direktvermarkter Familie Posch vulgo Woaka fand im Oktober ein Kochkurs zum Thema „Rindfleisch und Rindssuppe kochen“ statt. An die 25 Teilnehmer wurden von Koch Helmut Wellas sowie von Martin und Katrin Posch mit wichtigen Tipps zum Thema Rindfleisch (Welches Fleischstück des Rindes ist für welches Gericht am geeignet-



Kinder beim Kochen – und gemeinsam Essen.

sten?) informiert. Am Ende der Veranstaltung konnte man eine schmackhafte Rindssuppe verkosten.

● **Vortrag über körperliches und psychisches Wohlbefinden**

Am 11. Oktober fand ein Vortrag über körperliches und psychisches Wohlbefinden statt. Der kompetente Vortragende Mag. Robert Gürtler hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Wie man im Leben besser mit Stress und Überbelastung zurechtkommt“. Das eigene Wohlbefinden kann man nur verbessern, indem man seine Denkweise ändert. Alles beginnt im Kopf – jeder ist selbst für seine Situation verantwortlich.

● **Kochkurs mit Paula:**

Kochen wie die Großen
Am 27. Oktober und am 25. November fanden in der Küche der Schutzengelhalle Kochkurse für Kinder statt. Paula Posch, die ihre Kochkünste



bereits bei der PULS 4-Sendung „Das jüngste Gericht“ zum Besten geben konnte, erarbeitete mit anderen Kindern Grundkenntnisse rund um das Thema Kochen. An beiden Tagen wurden leckere Gerichte zubereitet. Das Ergebnis dieses Kurses zeigte sich laut vieler Eltern am folgenden Tag. Die Kinder kochten bereits selbstständig und mit großer Begeisterung das Mittagsmenü für ihre Familie. Die Köche von morgen erlernen heute ihre Grundkenntnisse in der „Gesunden Gemeinde Heimschuh“. Am 19. Jänner 2019 findet ein weiterer Kochkurs in der Schutzengelhalle statt, damit noch mehr Kinder die Freude am Kochen erleben können.

● **Gemeinsam Weihnachtskekse backen**

Wer schafft es alleine in drei Stunden 15 verschiedene Sorten Kekse herzustellen und dabei auch noch Spaß zu haben? Das gelingt, wenn man

sich in der Schutzengelhalle der „Gesunden Gemeinde Heimschuh“ trifft und in der dafür bestens geeigneten Küche unter der Leitung von Daniela Posch und Martina Posch an die Arbeit macht. Dieser vorweihnachtliche Abend mit duftenden Keksen und einem Glaserl Wein führte uns wieder vor Augen, was man alles gemeinsam schaffen kann. Wir waren uns einig: Nächstes Jahr um die gleiche Zeit sehen wir uns wieder, um die besten Kekse der Südsteiermark zu backen.

--TERMINE--

LIMA – heißt Lebensqualität im Alter; Termin: 8. Jänner 2019, 18:00 Uhr, Schutzengelhalle

Kochkurs mit Paula: Kochen wie die Großen – Kinder kochen in Heimschuh
Termin: 19. Jänner 2019, 14:00 Uhr, Schutzengelhalle

Kinonachmittag
„Die grüne Lüge“
Termin: 10. Februar 2019, 16:00 Uhr, Schutzengelhalle

Kochkurs – Knödelvariationen
Termin: 7. März 2019, 17:00 Uhr, Schutzengelhalle



Winterzeit = Suppenzeit.



Backen für die Adventzeit.





KULTURforum



● Neujahrskonzert HEIMSCHUH

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres erlauben wir uns, Sie wieder zum Neujahrskonzert mit den Walzerperlen in die Schutzengelhalle einzuladen. Mit dem Thema „Was Frauen wollen“ möchten die Walzerperlen – das erste Damensalonorchester mit Herren – in ihren Neujahrskonzerten 2019 einem uralten Mysterium auf den Grund gehen. Schließlich ist die Frage aller Fragen „Was wollen Frauen?“ wohl eine der ältesten der männlichen Menschheitsgeschichte.

Das Rollenbild der Frau mag sich im Laufe der Zeit gewandelt haben. Es bleibt aber die klischeehafte Vorstellung bestehen, wie ein weibliches Wesen erobert werden könne. Natürlich steht dabei die Liebe an erster Stelle, aber auch weniger tiefgründige Dinge wie Blumen, Schmuck und Zuckerwerk lassen das Herz einer Frau höher schlagen. Diesem Frauenbild huldigen in der Blütezeit des Wiener Walzers Johann Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz und unzählige andere Komponisten mit Musikstücken wie „Gold und Silber“, „Rosen aus dem Süden“, „Tanzen möchte ich“, „Tanzen möcht´ ich“ ...

Für die gesangliche Umsetzung dieses Themas haben die Walzerperlen wieder Gäste eingeladen, und wer wäre dafür besser geeignet als die beiden Diven des Opernkabarett Wechselberger – Wetzl. Die Sopranistinnen sorgen mit ihren Gesangseinlagen für die Aufklärung einiger noch offen gebliebener



Fragen. Moderiert wird der Reigen der Wünsche in bewährter Manier von Klaus Melem.

Nutzen sie den Kartenvorverkauf um lieben Menschen ein schönes und klangreiches Weihnachtsgeschenk zu machen. Das KULTURforum Heimschuh freut sich auf Ihren Besuch.

Terminvorschau

12. Jänner 2019
Beginn: 19.30 Uhr, Saaleinlass ab 18.30 Uhr
Kartenpreise: Vorverkauf: € 18,-, Abendkassa € 24,-
Vorverkaufsstellen: Raiffeisenbank Heimschuh – Gemeindeamt Heimschuh – Tankstelle Orell.

Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst

Buch: HOAMATHULZ

● Hoamathulz – Alte Lieder – alte G'schichtn

Das neue Buch HOAMATHULZ ist erschienen. Jene Lieder, mit denen wir groß wurden, erzählen von der Arbeit, von Sehnsüchten, sie loben das Land und die Leute, sie sorgen aber auch für Freude und Stolz. Genauso ist es mit den Geschichten im Buch. „Wieder habe ich Menschen eingeladen, mir aus ihrem Leben zu erzählen. Es wurden längst vergangene Erlebnisse wiedergegeben, die teilweise weit zurückreichen und von Mut, Tatendrang und Fleiß der vorangegangenen Generationen berichten. Über 50 Erzählungen sind so entstanden und in Kombination mit den Liedern unserer Kindheit machen Sie HOAMATHULZ zu einem spannenden Lese- und

Singbuch“, so der Autor Karl Oswald.

Viele Menschen, von denen hier erzählt wird, haben uns bereits verlassen. „Ein kleines Stück ihrer Geschichten darf ich in diesem Buch bewahren. Vor allem werden ihre Lieder an die nächsten Generationen weitergegeben“, freut sich Karl Oswald. Bestellhotline: 0664/1140876 - Infos: www.dersteirerland.at



Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Öffi-Ticket-Aufwertung – für eine reine Luft

Im Zeitraum Dezember 2018 bis Ende Februar 2019 wird an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) dazugeschenkt. Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis in den bezahlten Tarifzonen.

Als großes Plus gilt diese steiermarkweite Aktion von 10. bis 24. Dezember 2018 an jedem Wochentag.

JEDEN FREITAG
bis Ende Februar 2019

PLUS

TÄGLICH
2 WOCHEN VOR WEIHNACHTEN
10. bis 24. Dez.



DANKE
an alle, die unsere Luft verbessern



meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

VERBUND LINIE

Das Land Steiermark
Umwelt und Verkehr



Theater in Heimschuh präsentiert „Nacht der Nächte“

Jetzt ist es bald wieder soweit: Die Vorbereitungen für die neue Saison haben begonnen und die Akteure sind fleißig am Proben. Das neue Stück „Die Nacht der Nächte“ von Regina Rösch ist, wie berichtet, eine herrliche Komödie, bei der eine Überraschung der anderen folgt. Johann Adam, Siegfried Albrecher, Marcel Hude, Thomas Scherr, Rudolf Jos sowie Reinhold Legat stehen ebenso wie die

Damen: Pamela Trabi, Carina Haring, Jasmin Hude, Laura Schmiderer sowie Silvia Bauer auf der Bühne. Wie immer ist der Theaterverein auch heuer bemüht, seinem Publikum blendende Unterhaltung zu bieten und so freuen wir uns schon auf die Premiere am **Samstag, dem 16. März** in der neuen Schutzengelhalle. Die weiteren Termine finden Sie in unseren Ankündigungen.

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank in Heimschuh oder außerhalb der Geschäftszeit unter 0681/81918161.

Es hat sich nämlich wieder einmal gezeigt, dass viele Vorstellungen vollkommen ausverkauft waren und auch keine zusätzlichen Einschubplätze mehr möglich waren.

● Theater im Rückblick

Die letzten Monate haben

wir genützt, um die Aufführungen unserer Nachbarvereine zu besuchen. So waren wir unter anderem in Oberhaag, beim Minitheater KAWOST in Altenmarkt bei Fürstenfeld, in Vogau, bei der Volksbühne in St. Michael ob Leoben sowie in St. Johann/S.

Dabei konnten wir uns überzeugen, wie qualitativ und unterhaltend das Lientheater in der Steiermark ist.

Die Mobilen Dienste Leibnitz-Süd des Hilfswerk

● Der Stützpunkt der Mobilen Dienste Leibnitz Süd besteht bereits seit 24 Jahren. Das oberste Ziel des multiprofessionellen Teams (DGKP, Pflegeassistenten, Heimhilfe,

Alltagsbegleiter) ist es, jeder der Hilfe braucht zu unterstützen, fachmännisch zu beraten und zu pflegen. Durch den Einsatz der Mobilen Dienste wird ein Verbleiben in

den eigenen vier Wänden ermöglicht. Die zusätzliche gute Zusammenarbeit mit regionalen Hausärztinnen und Hausärzten ermöglicht eine optimale Versorgung der Kund(inn)en. Darüber hinaus bietet das Team rund um Einsatzleiterin DGKP Waltraud Zwetti viele wertvolle Zusatzangebote wie Angehörigenberatung, Wundmanagement, Notruftelefon, Freiwilligen Besuchsdienst und Hospizbegleitung an.

Spezielle Ausbildungen runden das Angebot in Form von Kinästhetik-Training, LIMA Einheiten und MAS Training ab.

Infobox:

Kinästhetik-Training
Kinästhetik ist die Lehre der menschlichen Bewegungsempfindung und der Wahrnehmung. Ziel ist es, die Bewegung der Kund(inn)en zu erleichtern.

LIMA Einheiten
Hinter „LIMA“ verbirgt sich „Lebensqualität im Alter“. Es handelt sich um ein niederschwelliges Trainingsprogramm für Senior(inn)en ab 65 Jahren.

MAS Training
Das M.A.S. -Training (MAS = Morbus Alzheimer Syndrom) bietet Menschen, die mit Demenz leben, stadienspezifisches Training im Einzel- und/oder Gruppentraining.

Kontaktdaten:
Mobile Dienste Leibnitz Süd, St. Johann i.S. 11, 8453 St. Johann i.S. Tel: 03455/6969
Mo - Fr: 8 - 13 Uhr; md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at



Wir wünschen Ihnen sowie Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636



Berg- und Naturwacht blickt auf gutes Jahr zurück

● Alte und neue Herausforderungen

Das Jahr 2018 war für die Berg- und Naturwacht Orts-einsatzstelle Leibnitz auch diesmal wieder ein arbeitsreiches. Neben der ständigen Kontrolle der im Einsatzbereich befindlichen Landschaftsschutzgebiete stellte die jährlich stattfindende Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ einen großen Part dar. Für die mehrtägige Reinigungsaktion der Natur wandte allein die Ortsstelle Leibnitz mit ihren 18 Bergwächtern und zusätzlichen acht Anwärtern unfassbare 197 Stunden Arbeit in den verschiedenen Gemeinden auf. Doch auch der Schutz der Naturschutzgebiete und vor allem der darin befindlichen Pflanzen- und Tiervielfalt war ein wichtiger Punkt. Besonders das vermehrte Aufkommen invasiver Neophyten stelle die Ortseinsatzstelle Leibnitz auch in diesem Jahr vor eine große

Herausforderung. Besonders in Erinnerung bleibt hierbei das Wachsen des hochgiftigen Riesen-Bärenklaus.

In gewohnter Professionalität und höchster Vorsicht wurden die Pflanzen bekämpft und danach fachgerecht entsorgt. Aber nicht nur die Bekämpfung giftiger und nicht-heimischer Pflanzen zählte zum Aufgabenbereich.

Auch die verschiedensten Tiere liegen den Leibnitzer Bergwächtern sehr am Herzen. Rund 45 Stunden verbrachten sie mit dem Schutz von Amphibien, indem beispielsweise Froschzäune gebaut wurden. Weitere 20 Stunden wurden damit verbracht, für die heimischen Vögel weitere Nisthilfen zu bauen und diese in den Wäldern zu platzieren. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde in diesem Jahr die vierfache Zeit dafür aufgewendet. Eine doch etwas neue Herausforderung war in diesem Jahr das Monitoring



der Biber, um über den aktuellen Bestand und dessen Verhaltensweise in unserem Einsatzgebiet, der größten Nagetiere Europas, Bescheid zu wissen.

Doch wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein. Und genau aus diesem Grund waren Schulungen und Fortbildungen ein wichtiger Bestandteil des vergangenen Jahres. Dafür wurden 200 Stunden, verteilt auf die gesamte Steiermark aufgewendet.

Abschließend resümiert die Berg- und Naturwacht Orts-einsatzstelle Leibnitz mit rund 1310 aufgewendeten Stunden

im Jahr 2018 sowie mit 3821 gefahrenen Kilometern. Mit Stand November 2018 gehören 23 Männer und drei Damen der Ortseinsatzstelle Leibnitz an.

Zum Abschluss darf die Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Leibnitz allen Freunden und Gönnern, allen Bürgern, Bekannten und auch allen Interessierten an unserer Arbeit sowie auch ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen!



CHRISTBAUMBRAND - Ein vermeidbares Inferno!



Der Trubel der Adventszeit ist vorbei. Weihnachten, welch stimmungsvolle und harmonische Zeit! Zeit zum Innehalten und der Ruhe, Zeit um den Christbaum wieder im Lichterglanz erstrahlen zu lassen!

Denken Sie rechtzeitig daran: CHRISTBAUMBRAND IST VERMEIDBAR!

Damit auch die Feuerwehr die Weihnachtsfeiertage in Ruhe verbringen kann, finden Sie nützliche Tipps zu diesem Thema unter www.zivilschutz.steiermark.at.

Nimm's selbst in die Hand!
EIGENVERANTWORTUNG

HLW
BFW MURECK

24. Jän. 2019
16 - 21 Uhr

Lange Nacht der HLW
Präsentation 18 Uhr

Neu

1-jährige Wirtschaftsfachschule

Schnuppertage
19.12. | 16.01. | 04.02.

www.hlw-mureck.at



5



5

Volksschule berichtet: Gesunde Jause, „Feuer

● **Hopsi Hopper – ASKÖ**
Das Schuljahr an der Volksschule startete sportlich und so konnten wir wieder das kostenlose Bewegungsprogramm „Hopsi-Hopper“ anbieten. Alle SchülerInnen erhalten dadurch zusätzliche Bewegungseinheiten, die der Gesundheit unserer Kinder zu Gute kommt.

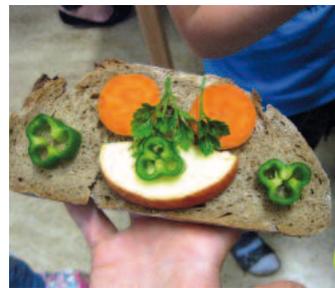
1 **Sportverein Heimschuh**
Auch in diesem Herbst lud der Fußballverein alle Kinder der Volksschule zu einem Fußball-Schnuppertag ein. Dabei konnten die Schüler-

Innen verschiedene Techniken und Übungen mit dem Fußball kennenlernen und erproben. Danke an den Fußballverein unter der Leitung von Reinhold Wutte und Helmut Hirschmann, für das „Reinschnuppern“ in den Fußballsport.

Instrumente entdecken mit dem MV Heimschuh

Einige Musikerinnen und Musiker des Musikvereins stellten den SchülerInnen ihre breite Palette von Musikinstrumenten vor. Neben Horn, Klarinette, Saxofon, Schlagzeug hatten sie auch Querflöte, Tuba und Trompete im Gepäck. Die Kinder durften alle Instrumente selbst ausprobieren und hatten dabei großen Spaß!

2 **Kastanien braten mit Familie Matschinegg**
Familie Matschinegg (Oma und Opa von Tina) erklärte sich bereit, für alle Kinder der Schule Kastanien zu braten. Gesammelt wurden sie von den Kindern mit ihren Familien, damit hatten wir genug Kastanien für alle.



3

Für den Einsatz der Familie Matschinegg bedanken sich die Lehrerinnen und SchülerInnen recht herzlich!

3 Gesunde Ernährung mit Seminarbäuerin Daniela Posch

Die Ortsbäuerin Daniela Posch besuchte auch in diesem Schuljahr die 1. Klasse der Volksschule. Im Rahmen des Welternährungstages klärte sie die SchülerInnen über gesunde Ernährung und regionale Lebensmittel auf. Außerdem wurden die Kinder über die Wichtigkeit der Herkunftszeichen auf den Produkten unserer Nahrung, wie das AMA-Gütesiegel und das AMA-Biosiegel, informiert. Frau Posch stellte eine gesunde Jause mit selbst-



gemachten Aufstrichen und saisonalem Gemüse zusammen, die den SchülerInnen vorzüglich schmeckte. Der Höhepunkt zum Abschluss waren die jungen Küken, die die Kinder streicheln durften.

4 **Graz-Tag der 4. Klasse**
Im Oktober durften die Schüler der 4. Klasse gemeinsam mit SchulkollegInnen aus Frauenberg einen wunderbaren Tag in unserer Landeshauptstadt Graz verbringen! Begleitet wurden wir von VOL Brigitte Kainz, die uns bei verschiedenen Sehenswürdigkeiten spannende Geschichten erzählte und uns durch die Stadt führte. Vielen Dank für diesen tollen Tag!

5 **Brandschutzübung**
Weiters fand im Oktober an

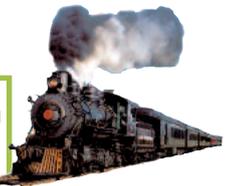
BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI
www.hubmann-leibnitz.at
Hier gibt's EIS



4



2



in der Schule“ und mehr...



der Volksschule eine von der BH Leibnitz genehmigte Brandschutzübung mit folgenden Feuerwehren statt:

FF Heimschuh, FF Großklein, FF Fresing-Kitzeck und FF Leibnitz. Wochen zuvor trainierten alle Klassen immer wieder das ruhige Verlassen des Schulhauses bei einer Alarmierung. Somit wird auch sichergestellt, dass die Evakuierung im Ernstfall zügig abläuft.

Ein besonderer Dank an Schularwart Raimund Proneg, der uns bei den Übungen unterstützte und an OBI Christian Primus für das Organisieren dieser großen Brandschutzübung. Viele Feuerwehrmänner haben sich speziell für diesen Einsatz freigenommen, um daran teilnehmen zu können. Großes Lob!

Spendenaktion – Leukämiehilfe Steiermark
Im Schulforum wurde einstimmig beschlossen, die heurige Schulsammlung zugunsten der steirischen Leukämiehilfe durchzuführen. Somit sammelten die Schü-

lerInnen einen namhaften Betrag von 1122,90 €!

6 Gesunde Jause

Im November bereiteten die Eltern der 2. Klasse für alle Kinder der Schule ein gesundes Jausenbuffet zu. Die gesunde Jause wurde von den SchülerInnen mit großer Freude angenommen und erfreut sich absoluter Beliebtheit. Wir Lehrerinnen danken den Eltern für Ihr Engagement!

Projekt „Abenteuer – Liebe“

Im Herbst nahm die 4. Klasse am Projekt „Abenteuer Liebe“, das von der Diözese Graz Seckau durchgeführt wurde, teil. Dieses Projekt zur Sexualerziehung in Volksschulen wird seitens des LSR für Steiermark sehr empfohlen. Dabei wurde die Klasse geschlechtsspezifisch aufgeteilt und konnte so in Kleingruppen mit den dafür ausgebildeten Pädagogen arbeiten. Die SchülerInnen konnten sich intensiv einen ganzen Vormittag mit den Themen „Pubertät“, „Wann ist

ein Mann ein Mann“, „Wann ist eine Frau eine Frau“ beschäftigen und waren sehr wissbegierig. Im Vorfeld gab es einen Elterninformationsabend für die dritte und vierte Klasse. Das gesamte Projekt wurde von der Gemeinde Heimschuh finanziert und dafür bedanken wir uns im Namen der Eltern herzlichst!

Moki-Theater

Auch heuer besuchte uns wieder das beliebte MOKI-Theater aus Wien. Zum Besten gaben die Schauspieler das Stück „Das Märchenkarussell“. Die Vorstellung wurde auch von Kindern aus einigen Nachbarschulen und dem Kindergarten besucht.

Das Team der Volksschule und die Schulleitung wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019!



JETZT NEU: Ab sofort auch mobil für Sie da!

SILVIA'S HAIRCUT
ihr Friseur
IN HEIMSCHUH
Inh.: Silvia Haberstroh
Sportplatzstraße 13/3
8451 Heimschuh
T 03452 / 72 2 73 E silvias.haircut@gmx.at
I www.silvias-haircut.at



Bei der Adventfeier.



Handarbeiten.



Frauenbewegung ist aktiv und voller Elan

● Adventfeier

Viele Frauen folgten der Einladung zur Adventfeier in die Schutzengelhalle.

Ortsleiterin Josefine Ornig konnte neben Bgm. Alfred Lenz, Vize-Bgm. Gerhard Knippitsch und Pfarrer Mag. Krystian Puszka auch Mag. Christine Koller vom Bezirksvorstand der VP Frauen willkommen heißen. In seiner Ansprache bekräftigte Bgm. Lenz, wie wertvoll das Engagement der Frauenbewegung für die Gemeinde ist und informierte über das aktuelle Gemeindegesehen. Aus den Verkaufserlösen des



Heimschuer Kochbuchs konnte nochmals ein Scheck über € 1.000,- an Pfarrer Krystian Puszka für die Innenrenovierung der Pfarrkirche überreicht werden. Dieser zeigte sich sehr erfreut, dankte herzlich für den tatkräftigen Einsatz der Frauen für die Pfarre und wünschte allen eine schöne und möglichst ruhige Adventzeit. Heitere und

besinnliche Gedichte und Geschichten rund um den Advent wurden vorgetragen. Für die musikalische Umrahmung sorgten wie im Vorjahr Katharina und Stefan Vollmann. Den Abschluss der Adventfeier bildete der Gottesdienst in der Schutzengelkirche, der u.a. zum Andenken an die verstorbenen Mitglieder der Heimschuer Frauenbewegung gefeiert wurde.

Frauen bei Claudia Neumann in der Mostschenke Waldhüter um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. All jene, die Freude am gemeinsamen Handarbeiten haben, sind jederzeit herzlich willkommen.

● Wöchentliches Handarbeiten beim „Waldhüter“

Jeden Montag um 14 Uhr treffen sich handarbeitsbegeisterte Heimschuer



Kegeln.

● Kegeln

Gekegelt wird heuer 14-tägig jeden Mittwoch oder Donnerstag abwechselnd im Café Herta in Kaindorf, GH-Matzer in Lebring oder GH-Stolletz in Wagna. Weitere Keglerinnen sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte Ortsleiterin Josefine Ornig anrufen: 0664/73667117.



Turnen.

● Wirbelsäulenturnen

Jeden Dienstag (bis voraussichtlich Anfang März 2019) findet von 19.00 bis 20.00 Uhr das Wirbelsäulenturnen mit Katrin Kortschak vom

PRS VERSICHERUNGSBÜRO KG
MEHRFACHAGENTUR



Ausgezeichnetes
Versicherungsbüro
in Heimschuh!



Beratung | Vertragsservice | Schadenservice | KFZ-An- & Abmeldeservice



Dem Team vom „PRS-Versicherungsbüro KG“ wurde von der WKO Steiermark im Rahmen des Kongress der Steirischen Versicherungsagenturen, auf Schloss Seggau, die „Tripple A“ Auszeichnung verliehen.

Damit gehört das Versicherungsbüro von **Werner Rath** und **Christoph Smerecnig** zu den ausgezeichneten Versicherungsagenturen in der der Südsteiermark, die mit weitreichender Produktvielfalt im Privat und Gewerbebereich, langjähriger Erfahrung im Versicherungswesen, Beratung und Vertretung mit Herz und Verstand sowie besonderer Kundenzufriedenheit, ins Rampenlicht der Versicherungswirtschaft gestellt wurden.

Frohe Weihnachten...

...viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2019 wünscht das Team vom PRS-Versicherungsbüro allen Kunden und Freunden!



v.l.n.r.: Peter Jaritz, Pamela Trabi, Christoph Smerecnig, Sonja Rath, Werner Rath, Angelika Kirschbaum

Neu im PRS-Team: Karl Sackl

8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 6 | Tel./Fax: 03452/83 845 | office@prs.at

www.prs.at



Spende an die VS.



Der Kindergarten bekam Lego.

Kneippverein Leibnitz im Turnsaal der Volksschule Heimschuh statt. Ein Einstieg ist derzeit noch möglich.

● **Geschenke**
Der Vorstand der Frauenbewegung Heimschuh hat beschlossen, den Kindergarten, die Kinderkrippe, sowie die Volksschule mit der Nachmittagsbetreuung mit einer Spende aus den Kochbuch-Erlösen zu unterstützen und vor Weihnachten

jeweils einen Wunsch zu erfüllen. So erhielten die Kleinsten Lego-Großbausteine, die Kinder der Nachmittagsbetreuung durften sich über ein Trampolin und eine Bluetooth-Box samt Mikrofon freuen. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß mit den Geschenken!



Kameradschaftsbund



● **Herbstwanderung**

Die Herbstwanderung führte am Nationalfeiertag ins Grubtal. Start war am Schratplatz. Von dort ging es in Richtung Kumpfmüller, Schönegg und Oberlupitscheni zum Buschenschank Raab-Holzer. Für die über 30 Teilnehmer dieser Wanderung gab es dort eine Labestation mit Streichwurst- und Verhackertbroten sowie Getränken. Auf dem Rückweg Richtung Schönegg über den „Knillyweg“ wurden wir von Frau Baumann mit Getränken und Strudel überrascht. Der Abschluss der Wanderung mit gemeinsamen Essen fand in der Mostschenke Waldhüter statt. Der Verein bedankt sich bei Hubert Mischunger und bei Schriftführer Franz Reinprecht für die kurzfristige Organisation dieser Wanderung, bei August Rudorfer für den Getränkeexpress und bei allen Wanderfreunden für die Teilnahme.

● **In memoriam**

Herr Heinrich Weitmann aus Weißheim ist kurz nach seinem 64. Geburtstag verstorben. Er trat dem ÖKB OV-Heimschuh im Jahre 1990 bei. Er war ein treues und stilles Mitglied. Er verstarb am 10. November 2018. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den nahen Angehörigen. Wir wer-

den ihn stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

● **Gratulationen**

Der Verein gratuliert Herrn Adolf Trummer und Herrn Ernst Petter zum 80. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.



● **JHV 2019**

Der ÖKB OV-Heimschuh lädt am 27. Jänner 2019 alle Mitgliederinnen und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 9.30 Uhr und diesmal im Rüsthaussaal der Freiwilligen Feuerwehr Heimschuh.

Der Verein bedankt sich bei den Gönnern und Sponsoren für das abgelaufene Vereinsjahr 2018 und bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern für die langjährige Treue und aktive Mitarbeit.

XXL Schauraum
FLIESEN & SANITÄR

Bad-sanierung: in 14 Tagen fertig!

bis -30% FLIESEN AKTION*

BÄDERABVERKAUF
-40%

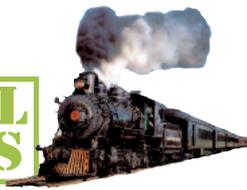
*auf gekennzeichnete Ware, solange der Vorrat reicht.

REI-PROFI-CENTER
verkauf . verlegung *Fliesen*
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at

Besinnliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2019
wünscht der

ÖKB OV-Heimschuh



Spannendes aus der Kinderkrippe

● Voller Freude und Motivation startete die Kinderkrippe in das Krippenjahr 2018/2019. Auch in diesem Jahr ist das Anliegen des Teams, weitere Kinder in der bestehenden Gruppe willkommen zu heißen und mit diesen gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben.

Das Jahresthema 2019 lautet: „ICH bin ICH und DU bist DU“. Mit diesem Schwerpunkt sollen den Kindern spielerisch gezeigt werden, wie wichtig und besonders der eigene Körper ist. Dabei sollen den Kindern nicht nur äußerliche Merkmale, sondern auch die Sinneswahrnehmung und die unterschiedlichen Gefühle nähergebracht werden. Die Kinder lernen zu verste-



hen, dass jedes Kind mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einzigartig und besonders ist. Im Juli 2018 wurde die Kinderkrippe mit der Auszeichnung „Zahngesunde Ernährung und Mundhygiene“ prämiert, und auch nach Abschluss dieses Projektes sind die Themen gesunde Ernährung und Mundhygiene weiterhin ein großer Bestandteil im Alltag der Krippe.



Terminavisio

Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe am Donnerstag, 17. Jänner 2019 von 15-17 Uhr

Die verschiedenen Feste im Jahreskreis feiert das Team mit Kindern und Eltern gemeinsam. Das jährliche Laternenfest wurde heuer am 8. November 2018 mit viel Freude veranstaltet. Die Kinder hatten im Rahmen des Festes einen Laternentanz einstudiert, nach dessen Auf-führung es für alle zur kleinen Laternenwanderung ging. Zum Anschluss standen in der Kinderkrippe Tee und Kuchen für alle bereit.

Tag der offenen Tür am 17. Jänner (siehe Kasten):

Besuchen Sie uns und lernen gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Einrichtung kennen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kinderkrippe Frau Laura Krump unter 0664/807855646 gerne zur Verfügung.

Das Team der PiPaPo Kinderkrippe Heimschuh und das gesamte Hilfswerk Steiermark wünschen allen Kindern und Familien der Gemeinde Heimschuh eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

12. MC KULMI

Preisschnapsen

am 26. Jänner 2019
in der Schutzengel-Halle
IN HEIMSCHUH,

Einschreiben 13:00, Schnapsen ab 14:00

Preise:

1. 500,- Euro
2. 300,- Euro
3. 150,- Euro

sowie weitere schöne Warenpreise!

€ 100,- für die beste Dame

Große Verlosung.

Hauptpreis:
im Wert von 600,- Euro

Preis pro Karte: 5,- (max. 5 Karten)

Raiffeisenbank
Heimschuh

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

Michael Leitner

- Balkon - Zaun - Tor -

- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92

office@ml-leitner.at

www.ml-leitner.at



Volkspartei blickt auf das vergangene Jahr zurück

Ein gutes altes/ neues Jahr

Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder dürfen wir mit Zufriedenheit auf das zurückblicken was getan, geleistet und geschaffen wurde. Großes entsteht, durch die Summe aller Kleinigkeiten und so können wir ein erfolgreiches Jahr verbuchen, dass, aus vielen Einzelleistungen, ein großes Ganzes werden lies.

Es wurde gebaut, gerichtet und neu errichtet; und immer wieder werden Entscheidungen von uns getragen, um der Verantwortung den BürgerInnen gegenüber genüge zu tun. Umgesetzt konnte vieles werden, weil unser Bürgermeister die ständige Weiterentwicklung unserer Gemeinde vorantreibt und weil wir die Unterstützung unseres Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer haben, dank



dessen Zutun die nötigen Mittel für Projekte zur Verfügung gestellt wurden.

Aber es ist auch die Summe vieler Einzelleistungen die von den Mitgliedern unserer Fraktion im Gemeinderat und in vielen Vereinsaktivitäten erbracht werden. So war uns die Beteiligung an der Blutspendeaktion in Heimschuh ebenso wichtig wie die Informationsweitergabe in unseren Teilbereichen. Martin Posch, als Obmann des Bauernbundes, organisierte für unsere Waldbesitzer einen Vortrag

mit Flurbegehung in dem Wissenswertes über die Durchforstung und die Waldwirtschaft vermittelt wurde.

Natürlich ist es uns wichtig, für alle HeimschuhInnen da zu sein, nicht nur in der Arbeit sondern auch zum geselligen Beisammensein. So sind wir, die ÖVP-Fraktion wieder zum Jahresausklang mit unserem Bürgermeister am Schratlplatz und freuen uns darauf, euch beim Silvesterumtrunk alles Gute für den Jahreswechsel wünschen zu dürfen.

Die ÖVP Fraktion Heimschuh dankt allen Bürgerinnen und Bürger für ihr Vertrauen, allen Mitglieder für die gute Zusam-



menarbeit und wünscht auf diesem Wege allen Heimschuhherinnen und Heimschuern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Ortsparteiobmann
Karl Oswald

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

Holzbau
WATZ e.U.

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4

Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at

Von Zeit zu Zeit do fliaht mei Geist – ganz weit
noch hinten, weg von heit,
zoagt mir, was meine Vorfoahrn gschoffn –
zoagt mia, mit wiavül Freid.

Dann bin i stulz und dank in Demut – ganz tief
in meinem Herzen drin,
dem Stickl Land – mit Fleiß erbaut – aus dem
heraus i gwochn bin.

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at

Rotes Kreuz startet Heimhilfe

Erstmals seit Beginn der mobilen Dienste im Bezirk Leibnitz stellt das Rote Kreuz auch wichtige Heimhilfen zur Verfügung.

Beispiele dafür sind: Hilfe bei der Hausarbeit, Unterstützung bei der Körperpflege, beim Anziehen, Einkaufen, Kochen, Arztwege, einfache Aktivierung zur Bewegung. Mit einem Wort: Professionelle Heimhilfen unterstützen Sie bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Im Gespräch werden

die gewünschten und erforderlichen Betreuungsleistungen festgelegt und die Anzahl und Dauer der Einsätze abgestimmt. Die mobile Pflege und Betreuung ist im Bezirk Leibnitz ist mit insgesamt drei Stützpunkten (Leibnitz, Arnfels, Strass) vertreten.

Informationen bei:
Ulrike Mally, DGKP
Tel.: 0676/8754 40152
Eibiswalder Straße 234
8454 Arnfels
Tel.: 050 144 5-22921
gsd.arnfels@st.roteskreuz.at



Fazit Wandertag: Gemeinsames Wandern ist fast so lustig wie gemeinsames Musizieren...

Actionreiche Eindrücke vom Wanderausflug der Musiker.

Das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins

● Rückblick Wanderung
 Die Musiker des Musikvereins hatten diesen Herbst einige Ausrückungen wahrzunehmen. Am Schutzengelssonntag, von den Kameraden veranstaltet, wurde die 8-Uhr-Messe musikalisch umrahmt. Der Musikverein St. Nikolai ob Draßling lud ein, an seiner 90-Jahr-Feier am 15. September teilzunehmen und das langjährige Bestehen mitzufeiern. Am 30. September wurde die Erntedankkrone mit Marschklängen vom Anwesen Pichler zur Kirche begleitet. Zur Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts unternahm der Verein am 6. Oktober eine Wanderung mit Ausklang im Buschenschank. Abmarsch war von der Kreuzbergwarte

in Oberfahrenbach zum Buschenschank Skringer vulgo Ranz in Eichberg/Trautenburg. Das Seilrutschen beim Skringer, wo Jung und Alt an einer rasanten Rutschpartie Spaß hatten, bildete wohl den Höhepunkt des Tages. Bei der Heldenehrung des ÖKB am Allerheiligentag gestaltete der Musikverein musikalisch zuerst die Messe in der Kirche und dann das Heldengedenken am Kriegerdenkmal. Am Nachmittag spielte eine Gruppe des Musikvereins bei der Gräbersegnung am Friedhof.

● Herbstkonzert und Instrumentenübergabe
 Am 17. November fand das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins in der

Schutzengelhalle statt. Das Motto lautete „Ohrwürmer - Melodien, die ins Ohr gehen!“. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer boten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm, vom klassischen Marsch über Western-Filmmusik bis hin zu einem Abba-Medley und Liedern von Udo Jürgens. Durch das Programm führte Karl Oswald. Dieses Jahr begeisterten die Solisten Sebastian Kainz, Florian Kainz, Marlen Perstel, Katrin Lackner und unsere jungen Schlagzeuger Birgit Huss und Dorian Sladek das Publikum. Das Quintett „Homeshoe Brass“ bot einen musikalischen Auszug von der Teil-

nahme am „Spiel in kleinen Gruppen“ im heurigen Frühjahr dar. Für Alexander Pichler am Bariton und Dorian Sladek am Schlagzeug war es der erste große Auftritt mit der Musikkapelle. Obmann Stellvertreter Markus Jauschnig wurde vom Steirischen Blasmusikverband für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Silber-Gold ausgezeichnet. Um die musikalische Qualität zu gewährleisten, bedarf es immer wieder der Erneuerung von Instrumenten. Helmut Neumann bekam ein Tenorhorn, Karin Huss ein neues Flügelhorn und Florian Fischer eine Klarinette. Die Anschaffung dieser Instru-



IHR GRAWE TEAM

Harald Uedl	0664 38 31 223
Florian Uedl	0664 88 59 44 43
Rene Kladnik-Uedl	0664 27 20 841
Marko Bagaric	0664 88 66 31 28

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Ehrung beim Herbstkonzert.



WOCHEN/Waltraud Fischer



WOCHEN/Waltraud Fischer



Fotos: Waltraud Fischer/WOCHEN

Dank großzügiger Spenden war der Ankauf neuer Instrumente (Mitte: K. Huss, Rechts: H. Neumann) möglich.

begeisterte Musiker ebenso wie die Zuhörer

mente bedeutete für den Verein, einen hohen Betrag zu investieren. Dank vieler Gönner konnte ein Großteil der Anschaffungskosten abgedeckt werden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sponsoren für die großzügige Unterstützung: Grazer Wechselseitige Versicherung, Raiffeisenbank Heimschuh, Yamaha Racing Heimschuh, Steiermärkische Sparkasse Leibnitz, Fahrschule Mayer Leibnitz, Glaserei Hütinger Kaindorf, HNU Regalmontage Heimschuh, MC Kulmi Heimschuh, Stahlbau Erwin Fabian Heimschuh, Alfred Lenz (privat) und NAbg. Josef Riemer Kitzack.

Ein besonderer Dank gilt auch der hohen Anzahl von Besuchern des heurigen Konzertes, die mit ihrer Anwesenheit die Musiker ordentlich schon für die nächsten Auftritte motivierte.

● Marketenderinnen

Seit heuer unterstützen drei frische Marketenderinnen den Musikverein: Clara Tischler, Daniela Jauschnig und Sonja Mlinaritsch. Herzlich Willkommen im Verein!



Die Marketenderinnen.

● In Memoriam

Der Musikverein musste sich am 17. Oktober von seinem unterstützenden Mitglied Berta Uedl aus Frauenberg verabschieden. Frau Uedl wurde am 14. Juni 1927 geboren und verstarb am 15. Oktober. Für ihre langjährige Unterstützung seit 1959 wurde sie vom Steirischen Blasmusikverband mit der Förderernadel in Gold ausgezeichnet. Eine Bläsergruppe des Vereins erwies ihr die letzte Ehre und umrahmte

die Verabschiedung musikalisch. Alle Mitglieder des Musikvereins sprechen der Familie ihr herzlichstes Beileid aus.

● Gratulation

Zwei aktive Musiker des Vereins, Marlen Perstel und Lukas Prenner, sind stolze 20 Jahre jung.

Der Musikverein überbrachte Glückwünsche

auch an Christa Posch und Harald Strohmeier zum 55er und Gerd Held zum 50er. Die Musiker gratulieren noch einmal und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

● Backen und basteln zu Weihnachten

Alle interessierten Kinder und Jungmusiker sind am 15. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Musikheim zum Spielesnachmittag herzlich eingeladen. Weihnachtsschmuck basteln, Kekse ausstechen backen und verzieren hat im

Vorjahr den Teilnehmern viel Spaß bereitet. Für die Erwachsenen gibt es Tee und Glühmost. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Jugend des Musikvereins.

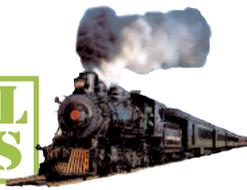
Der Musikverein wünscht allen HeimschuhernInnen frohe Weihnachten!

Terminvorschau

Der letzte Termin des Jahres 2018 wird das Turmblasen um 20 Uhr vor der Christmette sein.

Gleich zu Jahresbeginn, am 5. Jänner 2019, findet der „Sulmtaler Trachtenball“ in der Schutzengelhalle statt. Der Musikverein lädt alle Heimschuhler und Gäste aus Nah und Fern herzlich ein, sich bei guter Musik zu amüsieren und an der Schneeballschlacht teilzunehmen. (Das Plakat finden Sie auf der kommenden Seite).

Unsere Jahreshauptversammlung wird am 20. Jänner 2019, um 9:30 Uhr im Musikheim stattfinden.



zugestellt durch Pöst.at

MUSIKVEREIN HEIMSCHUH

Sulmtaler



TRACHTENBALL

5. Jänner 2019
**SCHUTZENGEHÄLLE
HEIMSCHUH**

Beginn: 20 Uhr

MUSIK:

www.alpenyetis.at

alpen yetis

RAUCHERZELT

große
SCHNEEBALLSCHLACHT

Karten

VVK: 10,-

AK: 12,-

Erhältlich bei allen
Mitgliedern des
MV-Heimschuh und
in der Raiffeisenbank
Heimschuh.



85 Jahre jung: Theresia Kainz.



Erna Kappaun feierte den 80er.



Theresia Gassmann wurde auch 80.

Senioren genossen den Herbst

● Ausflug im Herbst

Der 7. Ausflug führte die Mitglieder des Seniorenvereines am 4. Oktober ins Vulkanland zur Sektmanufaktur Meister. Handgerüttelt, in der Flasche vergoren, mindestens zwölf Monate gereift – nach diesen Qualitätsstandards veredelt dieser Familienbetrieb seine selbst gekelterten Sektgrundweine zu einem besonderen Winzersekt. Durch die

langsame Vergärung und den langen Reifevorgang, den alle Sekte durchlaufen, entwickeln sich harmonische Schaumweine mit einem fruchtig-eleganten Körper und einem sehr feinen Prickeln. Bei einer Führung mit Verkostung erfahren wir so manch Interessantes über die Sektherstellung nach der Champagnermethode. Ob Weißburgunder, Muskateller,

Blauer Zweigelt – diese Sektspezialitäten sind ein Genuss für jeden Gaumen.

Der gemütliche Abschluss dieses Ausfluges fand im Buschenschank

Bernhart in Riegersburg statt. Am 21. November fand wieder unser schon traditionelles Ganslessen im Gasthaus Schneeberger statt.

Am 2. Dezember lud die Gemeinde auch den Seniorenverein zum Seniorentag ein wofür wir uns, ebenso wie bei Obfrau Waltraud Lackner für deren Arbeit und Einsatz recht herzlich bedanken.

● Gratulationen

Einigen Mitgliedern können



Gertrud Wiedner feierte den 70er.

wir auf diesem Weg zu ihren runden Geburtstagen recht herzlich gratulieren: Josef Freitag zum 66er, Gertrud Wiedner zum 70er, Theresia Gassmann und Erna Kappaun zum 80er, sowie Theresia Kainz zum 85er.

Der Seniorenverein wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



... wünscht das Team vom Volkshilfe Sozialzentrum Leibnitz den KundInnen der Mobile Pflege- und Betreuungsdienste sowie der Kinderbetreuung, den Vertrags und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

Sozialzentrum Leibnitz
Metlika Straße 9, 8435 Wagna
T: 03452/71550-13
E: sozialzentrum.lb@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.



**Höhere Technische
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
BULME** Graz – Gösting

Einladung

zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME
in Graz-Gösting
am 25. Jänner 2019 von 14.00 – 19.00 Uhr und
am 26. Jänner 2019 von 9.00 – 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für
Jugendliche ab 14 Jahren,

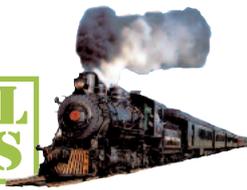
Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung,
Maturantinnen und Maturanten

eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Die Abteilungen
Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienrichtungen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21

www.bulme.at



Freiwillige Feuerwehr glänzte bei schweren

● ORF-Friedenslicht aus Betlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet heuer zum 33. Mal als Weihnachtsbrauch und wird als Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden in nahezu 30 europäische Länder verteilt.

Am 24. Dezember kann man sich dieses Symbol des Friedens in allen ORF – Landesstudios, Bahnhöfen, Rot-Kreuz-Dienststellen, fast in allen Kirchen und bei der zuständigen Feuerwehr abholen.

In Heimschuh wird das ORF Friedenslicht am Heiligen Abend in der Zeit von 8 – 12 Uhr von der Feuerwehrjugend im Rüsthaus ausgegeben.

● Achtung im Advent

Die Feuerwehr bittet auch heuer wieder um Vorsicht: Erhöhte Brandgefahr in der Weihnachtszeit! Besonders die Advents- und Vorweihnachtszeit ist für viele Menschen, neben jedweder Hektik des Alltags, auch eine Zeit der Besinnlichkeit. Gerne werden gemütliche Abende im Kreise der Lieben verbracht. Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken. Dazu gehören



Die Übung in der Volksschule lief ohne Komplikationen ab.

zweifelsohne das wärmende Licht von Wachskerzen an Adventkränzen am Küchen- oder Wohnzimmerisch oder das Entzünden von Kerzen bzw. Teelichtern im Wohnbereich. Doch damit ist leider auch eine erhöhte Brandgefahr in Wohnräumen verbunden.

Die Feuerwehr ruft dabei zum sorgsamem Umgang mit Kerzen auf und gibt nachstehende Anregungen und Tipps um vor bösen Überraschungen zu bewahren.

Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen (auch nicht kurz) und nur in standfesten Kerzenständern verwenden. Lassen Sie den Adventkranz nicht aus den Augen, wenn Sie die Kerzen entzünden. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall sofort eingreifen. Je trockener bzw. dürre Zweige sind, desto höher wird

die Brandgefahr. (Auf das „Nadeln“ achten).

Rauchwarnmelder in der Wohnung (im Haus) verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben. Die „kleinen Lebensretter“ gibt es günstig im Fachhandel.

Und nein, Feuerwehren kommen – entgegen diversen Falschmeldungen in den sozialen Netzwerken – ganz sicher NICHT ins Haus/in die Wohnung, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen...

! Besondere Vorsicht !

Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, unbedingt verdeutlichen. Feuerzeuge und Streichhölzer sollten für Kinder unerschwinglich aufbewahrt sein.

Kinder über das richtige Verhalten im Brandfall informieren (z.B. Notruf!).

Im Falle des Falles – Ruhe bewahren – Notruf 122

Mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen.

Wenn der Löschversuch misslingt, den Raum – die Wohnung – das Haus sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren (Notruf 122), Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen, Feuerwehrkräfte an markanter Stelle (z.B. beim Haustor) erwarten und einweisen.

● Der Herbst – Aus- und Weiterbildung im Fokus

Im Oktober fand eine allgemeine Übung statt, bei der ein „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ simuliert wurde. Die lehrreiche Ausbildung fand in Unterfahnenbach statt, bei der rund 20 Kameradinnen und Kameraden der FF Heimschuh teilnahmen.

Am 19. Oktober 2018 fand eine groß angelegte Evakuierungsübung bei der Volksschule Heimschuh statt. Als Übungsszenario wurde eine „starke Rauchentwicklung mit fünf vermissten Personen, die sich noch im Schulgebäude befinden“ angenommen. An dieser Übung beteiligten sich über 40 Feuerwehrfrauen und -männer der Feuerwehren Heimschuh, Großklein, Fresing-Kitzeck und



Bilder von den Übungen.





Übungseinsätzen

Leibnitz. Ein Dank gilt an dieser Stelle Bürgermeister Alfred Lenz, der die abschließende Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern gesponsert hat. Ende November übte schließlich die Gruppe der „Menschenretter und Absturzsicherung“ - kurz: „MR-AS“ den Ernstfall. Unter der Leitung von HBI Michael Oblak waren 18 Mitglieder der MR-AS Gruppe aus dem ganzen Feuerwehrabschnitt bei dieser Übung beteiligt.

Die Gruppe der „Menschenretter und Absturzsicherer“ sind Spezialisten, wenn es um die Bereiche „Halten“ „Sichern“ und „Retten“ von Personen mittels Seiltechnik geht. (zB Retten von Menschen oder Tieren aus großen Höhen, Schächten, Brunnen, Silos, Gruben usw.)

„KIDS-DAY“ der Feuerwehrjugend

Zum ersten Mal organisierte die Feuerwehrjugend eine Informationsveranstaltung für zukünftige Jungfeuerwehrmitglieder. An einem wunderschönen Herbst-Samstag konnte sich die Feuerwehr über zahlreiche Besucher freuen. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Schauübungen und Gerätepräsentationen waren zahlreiche Attraktionen rund um das Thema Feuerwehr zu bestaunen. So wurden unter anderem auch Spezial- bzw. Sonderfahrzeuge vorgestellt:

- Drehleiter der FF Leibnitz,
- Wechseladerfahrzeug der FF Kaindorf/Sulm
- Einsatzleitfahrzeug Gleinstätten



Kids-Day

Mehrzweckfahrzeug der FF Deutschlandsberg sowie das Luftkissenboot der FF Kalsdorf

Atemschutz-Leistungsprüfung absolviert

Die Atemschutz-Leistungsprüfung (kurz: ASLP) ist eine sehr praxisnahe Leistungsprüfung, bei den neben der Teamarbeit vor allem sehr viel an körperlichen Strapazen abverlangt wird.

Die ASLP soll im Rahmen der Aus- und Weiterbildung für die Atemschutzgeräteträger, deren Einsätze immer komplexer werden, absolviert werden.

Bei manchen Kameraden sind seit der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in der Feuerweherschule schon Jahre - bei vielen sogar Jahrzehnte vergangen. Die ASLP ist in fünf Stationen zu absolvieren:

- Station 1: Theoretische Prüfung (Fragenkatalog)
- Station 2: Richtige Inbetriebnahme der Pressluftatmer und Einsatzzeitberechnung
- Station 3: Menschenrettung
- Station 4: Innenangriff
- Station 5: Kurzprüfverfahren für den Atemschutztrupp

Von der Feuerwehr Heimschuh nahmen jeweils ein Trupp in der Stufe „Bronze“ und ein Trupp in der Stufe „Silber“ teil:

- Atemschutztrupp Bronze: OFM Markus PASSATH
LM d. S. Alexander HIERZER
OBI Christian PRIMUS
LM Martin POSCH
 - Atemschutztrupp Silber: LM d.F. Kevin WELLES
BM Ferdinand SAUER
HBI Michael OBALK
FM Patrick ORTLER
- Dass die beiden Trupps sehr

viel geübt und sich bestmöglich auf diese Leistungsprüfung vorbereitet haben wurde schlussendlich mit der Übergabe der begehrten Abzeichen belohnt. Die gesamte Feuerwehr Heimschuh gratuliert ihren Kameraden zu den hart erarbeiteten Leistungsabzeichen der Atemschutzleistungsprüfung.





**FREIWILLIGE FEUERWEHR
HEIMSCHUH**

WIR SUCHEN GENAU DICH

**Mädchen und Burschen
Zwischen 10 und 15 Jahre**

**Wir bitten Freundschaft, Teamgeist,
Spaß und Action**

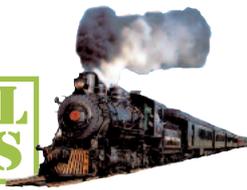
Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann



**Bei Fragen zur Ausbildung
LM.d.F. Heribert Mörth
Tel.: 0664 81 69 912**

**HBI. Michael Oblak
Tel.: 0676 45 83 345**

**OBI. Christian Primus
Tel.: 0664 12 37 341**



Naturparkgemeinden sorgen aktiv für den

● **Naturpark-News**
 „Das große Bienensterben“, „Rettet die Bienen“, Insektensterben, ein ökologisches Armageddon“, „Dramatischer Artenrückgang“. „Weltweites Bienensterben“ ...Schlagzeilen wie diese, prägen die Nachrichten der letzten Jahre. Der Grund für diesen Rückgang liegt an der Intensivierung der Landwirtschaft und an der fortschreitenden Flächenversiegelung. Hohe Biodiversität entsteht durch vielfältige, kleinstrukturierte Kulturlandschaft, wie sie im Naturpark Südsteiermark noch zu finden ist, jedoch mehr und mehr verschwindet. Um diesem Trend entgegenzuwirken, arbeitet der Natur-

park gemeinsam mit seinem regionalen Netzwerk (Naturpark-Gemeinden, Naturpark-Schulen, Naturpark-Spezialitätenbetrieben, Beherrbergen) daran, das Bewusstsein für die Biodiversität bei der Bevölkerung zu schärfen und auch Projekte auf der Fläche zum Biodiversitätserhalt umzusetzen. Insbesondere die Naturparkgemeinden unterstützen mit ihren BürgermeisterInnen viele Projekte tatkräftig. Das initiierte, von der Europäischen Union & Bund & Land geförderte, LEADER-Projekt „Biodiversitätsgemeinde – Artenvielfalt durch naturnahes öffentliches Grün“ soll in den Naturparkgemeinden, durch eine natur-

nahe Gestaltung der gemeindeeigenen öffentlichen Flächen (Verkehrinseln, Straßenbegleitgrün, Kreisverkehre oder öffentliche Plätze) zu einer Steigerung der Biodiversität führen. Zusätzlich wird das Projekt durch blühendes Österreich (REWE International gemeinnützige Privatstiftung) unterstützt. Der große Vorteil an diesem Projekt ist der vielfach geringere Pflegeaufwand der neuen naturnah gestalteten Flächen, der somit neben der Steigerung der Artenvielfalt auch ein enormes Einsparungspotenzial für die Gemeinden bietet. Die Gemeinde Leibnitz hat als Pilotfläche einen Kreisverkehr beim Bahnhof auserkoren und sorgt damit aktiv für den Erhalt der Artenvielfalt von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Co. Dank vielfältiger Blumensamen und Initialstauden entstand eine herrliche Wildblumenwiese.

melt. Dass der Ernteertrag im Bereich Streuobst dieses Jahr sehr üppig ausfallen wird, war zu erwarten. Die Masse an gesammelten Streuobststapfeln, die Ende September in den teilnehmenden Naturparkgemeinden in der Südsteiermark abgegeben wurden, ist nichts desto trotz sehr imposant.



Von knapp 900 Haushalten wurden über 82,5 Tonnen Äpfel verschiedenster Sorten von den Gemeindearbeitern

zum Naturparkspezialitätenbetrieb Obsthof Zuegg verfrachtet, um dort für die BürgerInnen ihren Naturpark „Opfsoft“ zu pressen. Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner: „Seit 2 Jahren setzen wir intensiv auf den Erhalt unserer Streuobstwiesen im Naturpark Südsteiermark. Schon jetzt sieht man den Erfolg und Zuspruch unserer Aktionen und auch, dass der Unterstützungsbedarf für die Bevölkerung stark gegeben ist. Wir Gemeinden setzen uns aktiv für den Erhalt der Kulturlandschaft ein.“ Streuobstwiesen gelten in der Südsteiermark als traditionelle

In der Anfangsphase eines Pflegealltags ist oft eine professionelle Information und Beratung wichtig. Deshalb sind wir von Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/8754 40152 für Sie erreichbar.



ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ
 STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Pflegemobil Hilfe daheim.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

DGKS Ulrike Mally und das Betreuungsteam vom Einsatzzentrum Arnfels

● **Naturpark-Opfsoft**
 Unglaubliche 82.500 kg Streuobststapfeln wurden für den Naturpark-OPFLOFT gesamt-



Erhalt der Artenvielfalt

Bestandteile der Kulturlandschaft. Nicht nur als attraktive Landschaftselemente, sondern vor allem als Lebensraum für knapp 5.000 Arten aus dem Pflanzen- und Tierreich.

Mit jedem gesammelten Apfel bzw. jedem Schluck OPFELSOFT aus dieser Aktion wird indirekt Kulturlandschaftserhalt und Schutz der heimischen Biodiversität möglich, der ohne die Unterstützung der Naturpark-BürgermeisterInnen, sowie der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark (A13) nicht möglich wäre.

● Streuobstwiesen – Schützen durch Nützen

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft des Naturparks Südsteiermark. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft der letzten Jahrzehnte und die fehlende Wertschöpfung haben jedoch zu einem starken Rückgang dieser Flächen gesorgt. Das von der Naturschutzabteilung Steiermark geförderte Projekt „Biotop Streuobstwiese“ versucht neben Kursen rund um das Thema, einerseits durch die „OPFLSOFT“ Produktion die Wertschöpfung zu steigern

und durch die Ausgabe von Jungbäumen den Bestand an Streuobstbäumen zur Verjüngung und die Biodiversität dieser artenreichen Lebensräume zu erhalten. Besonders wichtig ist es auch, dass alte regionale Sorten wieder gesetzt werden. Nach 2017 und 2018 mit ca. 5000 verteilten Jungbäumen, wird es auch 2019 die Möglichkeit geben Jungbäume im Naturparkbüro zu bestellen und abzuholen.

● Vergabe von Jungbäumen im Naturpark

Die Bestellliste ist unter <http://www.naturpark-suedsteiermark.at/2018/11/09/vergabe-von-jungbaeumen-im-naturpark-suedsteiermark/> zum Downloaden und sollte zwischen dem 17.12.2018 und 31.01.2019 an h.pivec@naturpark-suedsteiermark.at per Mail geschickt werden. Es können pro Naturpark-Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten 14 Euro pro Jungbaum betragen. Die Baumausgabe selbst wird am 16. März 2019 im Naturparkzentrum Grottenhof/Leibnitz stattfinden. Naturparktelefon: 03452/7130.

Die Bestellung erfolgt an h.pivec@naturpark-suedsteiermark.at per Mail geschickt werden. Es können pro Naturpark-Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten 14 Euro pro Jungbaum betragen. Die Baumausgabe selbst wird am 16. März 2019 im Naturparkzentrum Grottenhof/Leibnitz stattfinden. Naturparktelefon: 03452/7130.

Projekt: Biotop Streuobstwiese: Biodiversitätserhalt = Kulturlandschaftsschutz

Name:		Telefonnr.:	
Gemeinde (+Adresse):		Mail:	
Jungbäume (Baumkrone ab ca. 120 cm)		Jungbäume (Baumkrone ab ca. 120 cm)	
Tafeläpfel	Stückzahl	Tafelbirnen	Stückzahl
Kernraffler		Nagowitzer	
Gravensteiner		Gute Luise	
Lederapfel		Conference	
Cox Orange		Kaiser Alexander	
Schafnase		Gellerts Butterbirne	
Ananas Renette		Williams Christ	
Champagner Renette		Mostbirnen	Stückzahl
Bohnapfel		Speckbirne	
Sommerregent		Hirschbirne	
Kronprinz Rudolf		Gellmösler	
Alkmene		Subira	
Rubinette		Weiteres Streuobst	Stückzahl
Elstar		Wingartenpfirsich	
Florina		Eberesche	
Weißer Klar		Kirsche Regina	
Krummsüß		Hauszwetsche	
Herbstkalvill			
Mostäpfel	Stückzahl	WICHTIGE INFORMATIONEN:	
Steirischer Mäschentzler		Bestellformular Naturpark Streuobstbäume 2019	
Iller Rosenapfel		Pro Haushalt gesamt höchstens 10 Bäume	
Goldparmäne		Preis pro Jungbaum: 14 Euro (Baumkrone ab ca. 120cm)	
Boskoop		Nur für Haushalte der 15 Naturparkgemeinden	
		Ausgabe 16. März 2019 im Naturparkzentrum Grottenhof/Leibnitz	
		regionale Besonderheit	
		regional sehr typisch	
		regional verbreitet	
		Bestellliste zw. 17.12.2018 bis 31.01.2019 an h.pivec@naturpark-suedsteiermark.at ; Info: 03452/71305	

Information zum Datenschutz:
Mit der Eintragung in oben angeführter Liste erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir eingegebenen persönlichen Daten, nämlich Name, E-Mail-Adresse, Tel. Nr., Adresse von der Regionalmanagement Südweststeiermark, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz zum Zwecke der Information über und Nachbereitung dieser Veranstaltungen verarbeitet werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mittels Brief an die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz oder per E-Mail an office@naturpark-suedsteiermark.at widerrufen.

Information zum Datenschutz:
Mit der Eintragung in oben angeführter Liste erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir eingegebenen persönlichen Daten, nämlich Name, E-Mail-Adresse, Tel. Nr., Adresse von der Regionalmanagement Südweststeiermark, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz zum Zwecke der Information über und Nachbereitung dieser Veranstaltungen verarbeitet werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mittels Brief an die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz oder per E-Mail an office@naturpark-suedsteiermark.at widerrufen.



„Second Hand Basar“ für Kinderartikel

● Den Basar wird es auch 2019 geben!

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem ersten „Second Hand Basar“ für Kinderartikel, der am 20. Oktober in der Schutzengelhalle in Heimschuh stattgefunden hat. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle Verkäufer, Käufer, Besucher und unsere fleißigen Helfer, ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, eine so tolle Veranstaltung durchzuführen - DANKE! In diesem Sinne: Nur gemeinsam sind wir stark! Leider wandern immer wieder sehr viele, noch schöne und brauchbare Sachen in den Müll. Man benötigt sie nicht mehr, hat keinen Platz dafür, oder vielleicht fehlt auch nur Zeit um sie aufwändig zu verkaufen oder weiter zu



geben. Aber gerade in der heutigen Zeit - in der Zeit der Nachhaltigkeit - ist es sehr wichtig, dass man etwas gegen die Müllberge unternimmt und nicht alles gleich entsorgt, sondern wiederverwendet. Um einen kleinen - aber wichtigen - Beitrag an der Reduzierung von unnötigen Müllbergen zu leisten, möchten wir auch weiterhin „nicht mehr benötigten Kinderartikel“ eine zweite Chance geben und veranstalten auch im Jahr 2019 wieder unseren Basar. Mit dieser Veranstaltung wollen wir auch noch



zusätzlich etwas Gutes tun und verschiedene Einrichtungen in der Gemeinde Heimschuh unterstützen; 20% Bearbeitungsgebühr werden als Spende weitergegeben - 80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer.

Ihr Team von der Ortsorganisation SPÖ-Heimschuh

Bezahlte Anzeige

**volkshilfe.
kids**



**WIR BILDEN
TAGESMÜTTER/
-VÄTER AUS!**

Kursstart
28.01.2019
Graz

Anmeldung:
Volkshilfe Steiermark
Fachbereich Sozialzentren
Albrechtgasse 7/2, 8010 Graz
T: 0316/8960 29000
office.sozialzentren@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

SPÖ

Wir wünschen allen in diesem Jahr, mal Weihnachten wie es früher war.

Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Wir wünschen allen eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht.

Wir wünschen allen ein kleines Stück, von warmer Menschlichkeit zurück.

Wir wünschen allen in diesem Jahr, eine Weihnacht, wie sie als Kind so war.

Wir wünschen auch Gesundheit und Glück und davon stets ein großes Stück.

All dies wünschen wir Ihnen wirklich sehr und für das neue Jahr noch viel, viel mehr.

PREISSCHNAPSEN

1. Preis € 400.-

2. Preis € 200.-

3. Preis € 100.-

4. Preis € 50.-

weitere Warenpreise

BEGINN: 13.30 Uhr

Sa 02. März 2019

**Buschenschank
Schneeberger**

Max. 5 Karten
Preis a € 4.-

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
SPÖ Ortsorganisation-Heimschuh

Bezahlte Anzeige

Posch
vlg. Wecker

**Karl und Christa
POSCH**
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof



HARTLIEB
Ölmühle

www.hartlieb.at



FPÖ berichtet aus dem Gemeindeleben

● Musikheim: Betriebskostenanteil von MoHaring zu niedrig?

Die MoHaring bietet in unserer Gemeinde Musikunterricht an. Sein Lehrpersonal nutzt die Räumlichkeiten des Musikheimes fast täglich (nachmittags, abends). Daher sind der Reinigungsaufwand sowie Energieverbrauch (Strom, Heizung) relativ hoch. An dieser Stelle spreche ich einen großen Dank an die Familie Ruprecht aus – die sich um die Reinigung vorbildlich kümmert. Die Betriebskosten tragen zum Großteil der Musikverein und die Gemeinde. Zusätzlich tilgt die Gemeinde ein Darlehen, das für den Bau des Gebäudes aufgenommen wurde. Uns ist durchaus bewusst, dass die Gemeinde eine Verantwortung für die musikalische Erziehung hat. Das stellen wir auch mit dem Bau und der Übernahme eines Großteils der Betriebskosten unter Beweis. Jeder muss einen fairen Anteil leisten – deshalb habe ich einen pauschalen Unkostenbeitrag in Höhe von zumindest EUR 1.200,- pro Jahr von MoHaring gefordert. Leider wurde dies vom Bürgermeister, sowie von ÖVP und SPÖ nicht dementsprechend unterstützt. In diesem Jahr wird die MoHaring EUR 500,- bezahlen.

● Vereinsförderung – wie läuft das ab?

Grundsätzlich stellt der jeweilige Verein ein Ansuchen an die Gemeinde. Bis dato wurden derartige Förderungen ohne Einholung von Hintergrundinformationen gewährt. Bei der Gemeinderatssitzung im Oktober 2018 stellte ich die Überlegung einer Einführung eines standardisierten Verfahrens in den Raum. Der Förderwerber hat vollständig und wahrheitsgemäß seine Vermögenswerte darzulegen. Die Offenlegungspflicht ist essenziell für die Entscheidungsfindung der Gemeinde. Nur so kann abgewogen werden ob eine Förderung notwendig bzw. in welcher Höhe sie berechtigt ist. Ob dieses Verfahren auch von ÖVP und SPÖ befürwortete wird, bleibt abzuwarten.

● Gehsteig Unterfahrbach

Die Gemeinde als unterste Verwaltungseinheit des Staates hat neben der Gesetzesvollziehung auch gesetzgeberische Kompetenz. Jedoch unterliegt diese Kompetenz dem Legalitätsprinzip im Sinne von Art 18 B-VG. Das bedeutet – „Die gesamte staatliche Verwaltung darf nur aufgrund der Gesetze ausgeübt werden.“ Erläutert wird dies im Art 118 Abs 4 B-

VG, wonach die Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes als Grenze für die eigenverantwortliche und weisungsfreie Besorgung der Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches gelten. Das Projekt Gehsteig Unterfahrbach wurde im Auftrag von Bürgermeister und Vizebürgermeister ohne Planung und notwendigen Bewilligungen nach § 47 Landes-Straßenverwaltungsgesetz und nach § 90 Straßenverkehrsordnung (straßenpolizeiliche Bewilligung für Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote – vorbereitende Maßnahmen) durch die Gemeinde wurden nicht eingeholt. Dies kann im Fall von Personenschäden hohe Kosten für die Gemeinde bringen. Das Haftungsrisiko kann nur mit detaillierter Planung, Einhaltung der Sicherheitsstandards und schriftlicher Dokumentation minimiert werden.

● Katzenliebhaberin

Frau Temmel hat kein Tierheim, Maria Temmel liebt Katzen! Diese Kenntnis wird von einigen Menschen ausgenutzt. Katzenbabys werden immer wieder am Anwesen der Familie Tomanitsch/Temmel ausgesetzt. Mittlerweile betreut Frau Temmel 9 kleine



Silvia Hubmann.

Katzen, da sie es nicht übers Herz brachte, die Katzenbabys sich selbst zu überlassen. Sie hat bereits ein Zimmer im Haus für die Tiere eingerichtet. Leider ergeben sich auch hohe Kosten mit der Aufzucht der kleinen Lebewesen. Im Dezember muss sie 6 von 9 Katzen sterilisieren lassen. Die Kosten sind relativ hoch. Alleine kann sie diesen Kraftakt unmöglich stemmen. Sie ist angewiesen auf tatkräftige Unterstützung. Bring doch bitte Futter, Katzenstreu, oder was immer du für Katzen übrig hast bei Frau Temmel vorbei.

● Alter Theatersaal – Ihre Meinung dazu?

Bürgermeister Lenz schlägt vor, den alten Theatersaal abzureißen und den Platz eventuell als Parkplatz aufzubereiten. Was meinen Sie dazu? Haben Sie Ideen was wir mit dem Gebäude machen sollen. Rufen Sie an unter 06504706339 oder kontaktieren Sie mich per Mail sh@stanilux.at

STANILUX
MÄCHT AUS SONNE & STROM

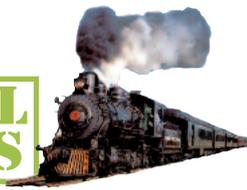
STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03452/72200-0

Manfred STANI
Gesamter Baubereich
Schneefeld, Völs

Silvia HUBMANN
Beratung, Verkauf,
Förderungsberatung

**Der perfekte Zeitpunkt
für eine Photovoltaikanlage**





Fußballverein: Herbstmeisterschaft

● Nach dem Aufstieg in die Gebietsliga West galt es erst einmal, in dieser neuen Spielklasse wieder Erfahrungen zu sammeln. Die bisherige Herbstmeisterschaft ist ein ständiges Auf und Ab, denn bis auf wenige Ausnahmen ist die Liga recht ausgeglichen. Es scheint, dass jeder jeden schlagen kann und so gab es in jeder Runde einige Überraschungen. Nach dem recht guten Start mit zwei Auswärtssiegen zu Beginn der Meisterschaft glaubten wir, dass bereits vor der Winterpause die Sorgen

um den Klassenerhalt Vergangenheit wären. Doch durch Verletzungsspech, Johann Lanzl eine echte Stütze in der Innenverteidigung und Patrick Kinhammer, ein junger Stürmer verletzten sich recht früh in der Meisterschaft und fielen bis zum Ende der Herbstmeisterschaft aus. Dazu kamen immer wieder Kurzzeitverletzte. Die wichtigen Mittelfeldspieler Julian Insupp und Maximilian Körbler waren einige Runden lang verletzt und fehlten der Mannschaft sehr. Alles in Allem verlief die

Herbstsaison trotzdem recht ausgeglichen. Die Mannschaft erreichte sechs Siege und zwei Unentschieden und musste fünf Niederlagen hinnehmen. Damit liegen die Burschen zur Winterpause mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 40:40 am sechsten Tabellenplatz. Ein anscheinend beachtliches Ergebnis, doch wie ein Blick auf die Tabelle zeigt auch ein Alarmsignal. 40 geschossene Tore sind für die Stürmer beachtlich. Was aber berechtigte Sorgen macht, das sind die 40 Gegentore. Kein Ruhmesblatt für die Verteidi-

gung, die zwar immer wieder wegen der Verletzungen umgestellt werden musste, aber trotzdem das zweitschlechteste Ergebnis aller Mannschaften aufweist. Wir wollen nicht „schwarz malen“ und die sportliche Leitung unter Daniel Resch und Trainer Helmut Mausser wird sicher die geeignete „Antwort“ auf dieses Problem finden und weiterhin auf diese noch sehr junge, jedoch mit einigen Routiniers verstärkte Mannschaft vertrauen. Wie es im Frühjahr weiter geht, wird die nähere Zukunft

Orell verbindet Menschen

● Seit dem 10.7.2017 gibt es in Heimschuh wieder eine Poststelle. Der Familienbetrieb Orell hat seine Räumlichkeiten umgebaut um die Poststelle einzurichten und der Gemeinde wieder eine bessere Infrastruktur zu bieten. Die „Greißlerei“, wie sich die Tankstelle/Poststelle gerne nennt, baut auf Tradition auf und versucht den Bewohner*innen ein breites und qualitatives Sortiment anzubieten. Praktisch ist es auch, dass die Räumlichkeiten der Tankstelle barrierefrei und mit genügend Parkmöglichkeiten ausgestattet sind. Das geschulte Personal ist also bemüht, ihnen bei jeglichen Post- oder auch Bankgeschäften behilflich zu sein und bietet durch die langen Öffnungszeiten einen flexiblen

Service für Sie an. Bleiben sie im Ort und unterstützen sie damit dieses Service. Nur Sonn- und Feiertags sind uns technisch bedingt die Hände gebunden und die Poststelle bleibt geschlossen. Neben den alltäglichen Einkäufen und dem typischen Tankstell-Service wird nun nicht nur die Post angeboten sondern auch frisches Gebäck und Leberkäse für die Mittagspause. **Öffnungszeiten:**
Montag-Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr
Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr

CAFÉ SHOP TRAFIK LOTTO CARWASH
Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr

Neu in Heimschuh: Iris & Eva

● **Betriebsvorstellung**
Da wir seit kurzem ein neuer Betrieb in Heimschuh sind, möchten wir uns bei ihnen vorstellen. Nach 15 Jahren in Großklein haben wir uns entschlossen mit dem Studio nach Heimschuh zu übersiedeln. Wir dürfen auf eine gelungene Eröffnungsfeier im Juli 2018 zurückblicken! In unserem Studio bieten wir Kosmetikbehandlungen, Haarentfernung, verschiedene Massagetechniken, die Kahi-Methode, Hand- und Fußpflegen an. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Studio

in einer angenehmen Atmosphäre bei einer Behandlung begrüßen zu dürfen. Denken Sie auch an ihre Lieben zu Weihnachten und verschenken Sie Wohlfühlgutscheine von uns. Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage wünschen Iris & Eva
body-face&soul
Sonnenweg 1
8451 Heimschuh
0664/3151371
www.body-face-soul.at



Iris (links) und Eva erwarten Sie!



zeigen. Der Vereinsvorstand hofft, dass die Mannschaft großteils zusammen bleibt und so werden wir nichts unversucht lassen, um das erklärte Ziel - den Klassenerhalt - zu schaffen.

Zum Jahresabschluss bedankt sich die Vereinsführung bei allen Anhängern und Freunden für die tolle Unterstützung der Mannschaft im vergangenen Herbst und hofft auch weiterhin auf das notwendige Publikumsinteresse.



Damenfußball attraktiv und modern

Immer wieder hört man von vielen Zuschauern auf dem Sportplatz, das Spiel sei nimmer anzuschauen, die Leistung stimme nicht mehr, die vielen Auswärtigen seien mit wenig Begeisterung dabei. Wenn Sie auch dieser Meinung sind, dann sind sie offenbar beim falschen Film. Beim Damenfußball ist nämlich alles anders. Jedes der über 20 Mädchen kommt aus der näheren oder weiteren Umgebung und identifiziert sich voll mit dem Verein. Am Platz wird bis zum Umfallen gekämpft. Jede läuft für ihre Mitspielerin und gibt alles: Sowohl beim Training als auch beim Spiel. Und was noch auffällt: Die Begeisterung kennt altersmäßig keine Grenzen. Da stehen Frauen und Mädchen auf dem Platz, wie Mutter und Tochter und bilden trotzdem eine Einheit.

Im April 2018 übernahmen Helmut Hirschmann und Jugendleiter Reinhold Wutte das Training dieses Teams. Weiters mit dabei ist unser Jugend- und Tormanntrainer Markus Gigerl. In der Herbstmeisterschaft erreichten die Damen drei Siege. Bei den sieben Niederlagen war mehr als die Hälfte sehr knapp und fehlender Routine und mangelndem Glück zuzuschreiben. So liegt die

Damenmannschaft nach dem Herbst auf dem zufriedensstellenden sechsten Tabellenplatz und ist überzeugt, sich im Frühjahr verbessern zu können. Leider blieben im Herbst kleinere und größere Blessuren nicht aus.

Im Herbst wurden zwei neue Garnituren Dressen angeschafft und bis Ende des Jahres sollen auch noch Anzüge und Trainingsjacken in kurzer und langer Version zur Verfügung stehen. Im kommenden Winter wird bis Ende Jänner in Heimschuh

und Großklein in der Halle trainiert. Auch bei fünf Hallenturnieren werden unsere Damen im Einsatz sein. Wer Lust und Liebe hat und zumindest 14 Jahre alt ist, kann bei uns jederzeit mitmachen. Ein wenig Ahnung vom Fußball wäre schön, aber auch Anfänger sind bei uns herzlich willkommen! Einfach bei Trainer Reinhold Wutte melden: 0664/2069949. Siehe auch: www.svheimschuh-damen.at Auf Facebook ist das Damenteam ebenfalls vertreten.

-face & soul



Körper und Seele dürfen sich bei Iris & Eva wohlfühlen und entspannen.

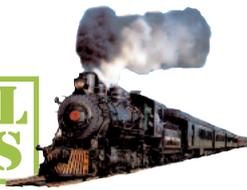
WIR SUCHEN DICH

DU FEHLST UNS NOCH!

Interesse geweckt?
Dann melde dich bei uns!

SV Heimschuh Damen

0664 / 20 69 949



Jugendfußball in Heimschuh ist ein echter Hit

Der Jugendbereich wird einerseits von Reinhold Wutte als sportlichem Leiter und andererseits von Helmut Hirschmann als Ausbildungsleiter ausgezeichnet geführt. Zudem gibt es breite Unterstützung von Jugendleiterstellvertreter Rudolf Scherübl und mehreren qualifizierten Trainern. Um die Kinder allgemein mit dem Thema Fußball bekannt zu machen, wurden Schüler und Schülerinnen der Volksschule Heimschuh mit ihren Lehrerinnen zu einem Schnuppertag auf den Sportplatz in Heimschuh eingeladen. Die Buben und Mädchen konnten sich an diesem Vormittag intensiv mit

Fußball beschäftigen und gemeinsam diesen schönen Ballsport kennenlernen. Den Lehrkräften auf diesem Wege ein herzlicher Dank für das gezeigte Engagement. Es war ein echter Erfolg, konnten doch einige Kinder dafür begeistert werden, sodass nun 28 Kinder dabei sind und wir im Frühjahr mit zwei U-7 und U-8 Teams antreten können. Davon ist je ein Team eine reine Mädchenmannschaft. Im Herbst fanden drei bemerkenswerte Jugendturniere auf der eigenen Anlage statt. Für die U-7 war es am 22. September und für die U-8 am 26. Oktober so weit. Es gab großartige Spiele und



Mit Spaß dabeisein – so soll Jugendfußball sein!

entsprechende Ergebnisse. Zum Jahresabschluss fand am 10. November noch ein U-10 Turnier statt.

Ein herzlicher Dank an Hermann Mischinger der für „klare Linien“ sorgte, sowie allen Eltern und Helfern die mit dabei waren, denn ohne die vielen freiwillig geleisteten Stunden könnten solche Veranstaltungen gar nicht durchgeführt werden. Ohne überheblich zu sein waren unsere beiden U-8 Teams (Mädchen und Buben) sowie das U-7 Team unter Trainer Fritz Petschovnik fast bei jedem Turnier einfach „Spitze“.

Dafür ein herzliches Danke unseren Trainern Helmut Hirschmann, Fritz Petschovnik, Markus Gigerl, dem Jugendleiter Reinhold Wutte und den Betreuerinnen Sabrina Fürnschuss und Theresa Genseberger (zwei Spielerinnen aus der Damenmannschaft).

Die Hallensaison starteten die U-8 Mädchen gleich mit Platz 3 in Gnas. Ein Topergebnis, denn mit dem SK Sturm war

auch das stärkste Team in dieser Gruppe.

Zu guter Letzt eine Vorankündigung: Ist ihnen bekannt, dass man ab dem vierten Lebensjahr bei uns anfangen kann? Ab dem kommenden Frühjahr ist geplant, Fußballkinder unter vier in einem so genannten Fußball-Special für diesen Sport zu begeistern. Melden Sie sich bei Jugendleiter Reinhold Wutte oder informieren sie sich unter: www.jsgheimschuh-kitzeck.at.

Abschließend bedankt sich der Fußballverein bei allen Mitgliedern, den Funktionären, bei den Gemeindevertretungen von Heimschuh und Kitzreck/S., den Sponsoren, den Mädchen und Buben und deren Eltern sowie den SpielerInnen der Kampfmannschaften recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. In diesem Sinne wünschen wir ihnen allen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2019.

Sternthaler
jedem lacht das Glück

PREIS-SCHNAPSEN

MIT GROSSER VERLOSUNG

Schutzengelhalle HEIMSCHUH

SAMSTAG 29. DEZEMBER 2018

Einschreiben: 13 - 14 Uhr
Beginn: 14 Uhr
KO-System
Max. 5 Karten pro Person KEIN NACHKAUF!
Im Vorverkauf 5 Karten € 27,-
Abendkasse € 30,-
Die 3 besten DAMEN erhalten wertvolle Warenpreise!
Auf Ihre Teilnahme freut sich der SVU Raiffeisen Rössler-Beton Heimschuh!

1. Preis € 1000,-

2. Preis € 500,-

3. Preis € 250,-

msdemlife
Küche und Wohnen mit S.O.C.
KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN

Raiffeisenbank Heimschuh



Tennisverein: Rückblick auf ein aktives Jahr

● Liebe HeimschuerInnen liebe Tennisfreunde

In der stillen Zeit vor Weihnachten kehrt in vielen Häusern Ruhe ein und auch in unserem Verein ist nach einer sehr erfolgreichen Zeit ein wenig Zeit, sich auf das Erreichte zu besinnen, das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen und schon ein wenig in das neue Jahr zu schauen.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft Ende September gab es erneut spannende Spiele und bei herrlichem Wetter konnten in diesem Jahr Stefan Traber und Anna Hofmann die Titel in den Einzelbewerben erobern – die Titel im Doppel gingen an die Paarungen I. Schick/B. Müller bzw. St. Traber/M. Korb.

Im Rahmen der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft wurde seitens der Vereinsleitung auch erstmals der Spieler des Jahres geehrt – Nikolaus Primus hat sich mit großem Einsatz und Können im Vereinsranking stark verbessert, eine Finalteilnahme bei einem ITN Turnier und einen Turniersieg im Doppel erreicht – herzliche Gratulation. Der Abschluss der Freiluftsaison fand tradi-



Gewannen jeweils in den Einzelbewerben: Anna Hofmann und Stefan Traber.

tionell beim Saisonabschluss in Porec statt. Heuer hatte der Wettergott alle Sportler mit Traumwetter belohnt und bei Sonnenschein und frischer Meeresluft spielten mehr als 50 Aktive noch einmal auf der herrlichen Anlage direkt an der Adria. Im Rahmen einer kleinen Meisterschaftsabschlussfeier wurde dann am 10. November im Gasthaus Schneeberger in Heimschuh die Saison würdig beendet – bei herrlichem Essen und einer kurzen Bilderrevue der vielen Spiele und Turniere wurden bereits die ersten Pläne für das neue Jahr besprochen. In den Wintermonaten halten sich die

Spieler im Rahmen der diversen Abo-Stunden der Vereinsmitglieder fit und der sehr beliebte Wintercup der Familie Resch sorgt für die notwendige Wettkampfstimmung – unser Verein ist wieder mit zahlreichen Mannschaften vertreten.



Aufstregendes Talent: Nikolaus Primus.

Der gesamte Vereinsvorstand wünscht allen Tennisspieler/Innen, Freunden und Helfern unseres Vereines ruhige und friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche und Gesundheit für das neue Tennisjahr 2019.

**Gasthaus
SCHNEEBERGER**

Fischspezialitäten
Anglerparadies



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29

**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax. 03452/71177



TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

MALER

KARL WEIßL

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25
8451 Heimschuh

0664 / 323 8182
0699 / 11270103

WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

AM KITZENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/86055 | FAX 03452/82905
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet,
14.00 bis 23.00 Uhr



Der beste Wein kommt
von der schwarzen Katz'!

KRATZER
WEINGUT

Raiffeisenbank
Heimschuh



*Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der
Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach
bedanken sich herzlich für das Vertrauen im Jahr 2018,
wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

